

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 21. November 2024

Ausgabe Nr. 41 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Dreizehn neue
Schulsanitäterinnen
und Schulsanitäter
Seite 5



Dubiose
Machenschaften
hinter Klostermauern
Seite 7



Martinsspiel
der Jugendfeuerwehr
Königshofen
Seite 8



FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau



Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de



Silk Charge&Go IX



Taunus HörStudio

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Volkstrauertag 2024

Zum Gedenken und Wachsamkeit

In Niedernhausen wurde am Volkstrauertag, einem Sonntag Mitte November, in den Ortsteilen den Opfern von Kriegen, Terror und Gewalt gedacht. In diesem Jahr, so war der Beschluss, in einer gemeinsamen Feier aller Ortsteile in Engenhahn. Ortsvorsteher Peter Woitsch begrüßte die Teilnehmer, darunter den 1. Beigeordneten Dr. Norbert Beltz als Vertreter von Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig sowie die Ortsvorsteher aus Niederseelbach, Martin Brömser und aus Königshofen, Rolf Pölmann. Durch die Feier moderierte Kristina Bothner – den musikalischen Rahmen gestaltete die Blechbläsergruppe aus Auringen.

Peter Woitsch wies auf die gemeinsame Aufgabe der Erinnerung an diesem Tag hin. Um nicht zu vergessen, was Kriege und Gewalt an Opfern gekostet haben und für Frieden, Freiheit und Demokratie entschlossen einzutreten. Die Gefahr sei heute groß, dass sich Konflikte zu einem Feuersturm entwickelten. Bei Zeiten, an denen sich nationalistische Tendenzen entwickelten, wird der gesellschaftliche Frieden bedroht. Für Rassismus oder Antisemitismus, für Ausgrenzung von Minderheiten darf in unserer Gesellschaft und Demokratie kein Platz sein, betonte Peter Woitsch. Insbesondere müssten wir unserer Jugend die Vorteile und Chancen eines demokratischen Rechtsstaates immer wieder bewusst machen. Vor kurzer Zeit, so erinnerte Dr. Norbert Beltz, war Frieden – nun ist in Europa 1000 km im Osten Krieg. Auch wir sind betroffen und berührt von den Opfern, von denen uns auch die Flüchtlinge aus der Ukraine erzählen. 80 Jahre nach dem 2. Weltkrieg haben wir in Deutschland ohne kriegerische Konflikte und in Freiheit leben dürfen. Wir erleben Krieg im Nahen Osten, den die Hamas mit ihrem Terrorakt vom Zaun gebrochen und nun furchtbare Folgen für das palästinensische Volk in Gaza



Volkstrauertag – Erinnerung an die Opfer vor dem Kriegerdenkmal auf dem Engenhahner Friedhof

hat. Aber wir erleben auch Extremismus und Antisemitismus hier auf unseren Straßen, dem wir entschlossen begegnen müssen. Schließlich würden wir an diesem Tag auch an die vielen Opfer von Hass, Gewalt und Krieg, von Terror und Ge-

waltherrschaft denken, um Ihr Leid trauern und uns an ihren Schmerz erinnern. „Wir haben aber die Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden hier und in der ganzen Welt“, sagte Dr.

Norbert Beltz. Einen Kranz der Gemeinde und aller Engenhahner Vereine wurden am Kriegerdenkmal, an dem die Feuerwehr Wache mit Fackeln stand, niedergelegt und die Feier mit der Nationalhymne beendet. Eberhard Heyne

Liebe Gäste,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Advent- und Weihnachtszeit steht vor der Tür.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, diese besonderen Wochen mit uns zu feiern!

Genießen Sie mit Ihrer Familie und Freunden in den kommenden Adventwochenenden unser exklusives 3-Gänge-Menü für nur **34,90 €** pro Person.
(Am 29.+30.11.; 06.+07.12.; 13.+14.12. und 20.+21.12.)

Am 1. und 2. Weihnachtstag bieten wir Ihnen ein ganz besonderes 4-Gänge-Menü für nur **39,90 €** pro Person, das Sie und Ihre Familie in festliche Stimmung versetzen wird.

Lassen Sie sich von unseren liebevoll zubereiteten Gerichten in einer gemütlichen Atmosphäre verwöhnen!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Momente zu schaffen und die Vorfreude auf das Fest zu teilen.

Hinweis: Die Kegelbahn ist wieder in Betrieb und kann ab sofort gemietet werden!

Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch und lassen Sie uns zusammen die Adventszeit genießen!

☎ 06127 9997772

Ratskeller Tandoori Niedernhausen

Wir freuen uns Sie bei und begrüßen zu dürfen!

Ihr Ratskeller Team

Ihr Partner in Wiesbaden



Service



Service

SKODA
Service

**Autohaus
Hille & Walther GmbH**

Adelheidstraße 17-19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke

BLACK WEEK

VOM 21. BIS 30.11.2024

SPARE BIS APRIL 2025 50%

AUF DEINEN BETRAG*

*gilt nicht für Zusatzleistungen

JETZT ANGEBOT SICHERN

Vitova Fitness Niedernhausen
Lochmühle 1 | 65527 Niedernhausen
WhatsApp 0160 92390397
Tel. 06127 7559
E-Mail niedernhausen@vitova-fitness.de

Vitova Medifit Niedernhausen
Lenzhahner Weg 2 | 65527 Niedernhausen
WhatsApp 0160 92391831
Tel. 06127 9997610
E-Mail niedernhausen@vitova-medifit.de

Vitova Medifit Nordenstadt
Borsigstr. 2 | 65205 Wiesbaden
WhatsApp 0177 9171082
Tel. 06127 9997610
E-Mail nordenstadt@vitova-medifit.de



Kita St. Josef – Die Geschichte von St. Martin erzählt

Am 11. November wird an den römischen Offizier Martinus gedacht, der einst mit seiner Großherzigkeit seinen wärmenden Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. So auch in Niedernhausen am vergangenen Montag. Die Kinder der Kita St. Josef hatten mit dem Kita-Team um Annette Tinnefeld diese Erzählung

geübt und in der Kirche Maria Königin vor vielen Besuchern – Kindern mit ihren Laternen, Eltern und Großeltern – aufgeführt. „Helft mir doch in meiner Not, wer gibt mir Brot“ – bat der Bettler um etwas Essen. Die verbindenden Worte und Fürbitten sprach Gemeindefürerin Maria Friedrich und

das Lied um St. Martin wurde gemeinsam gesungen. Danach sammelte sich Groß und Klein mit den leuchtenden Laternen hinter St. Martin (Uwe Probst) auf dem Pferd Antonia, um sich nach dem Umzug durch das Ortszentrum auf dem Platz der Kita zur Stärkung wieder einzufinden. Eberhard Heyne

Gesprächskreis bei Demenz in Idstein

Für Montag, 18. November von 18–19.30 Uhr lädt die Alzheimer Gesellschaft zum letzten Mal in diesem Jahr zu einem Gesprächskreis nach Idstein ins Haus der älteren Menschen, Schulgasse 7 ein. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Mitgliedschaft im Verein wird nicht vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus konzeptionellen Gründen können leider die an Demenz erkrankten Angehörigen nicht teilnehmen.

Im Gesprächskreis lassen sich Fragen zum Umgang mit Demenz klären und wo man Hilfe bekommt. Gut tut aber auch, über die große emotionale Herausforderung sprechen zu können, die die Begleitung eines Menschen mit Demenz oft mit sich bringt. Und das betrifft nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch solche, deren Familienmitglied bereits in einer stationären Einrichtung lebt. Trotz der Schwere des Themas gibt es auch vie-

le schöne Momente während der Zusammenkünfte. Die Gesprächskreise werden von qualifizierten Moderatorinnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen geleitet. Sie verfügen außerdem über persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wer nicht an einem Gesprächskreis teilnehmen kann oder möchte, kann auch eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen. Kontakt 06124/7254027.

Erlebnisse gewinnen – Blut spenden und Leben schenken

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum vom 30.9. bis 29.11.2024 10 x ein Erlebnis-

wochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500 x zwei Cineplex-Kinokarten. So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen www.blutspende.de/aktion-leben-feiern. Worauf warten? Das DRK bietet zahlrei-

che Blutspendetermine in der Region an. **Nächster Termin ist der Montag, 25. November 2024 von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr** im Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach, Wiesenstr. 3a in 65527 Niedernhausen/Oberjosbach. Jetzt Blutspendetermin auch online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Sing&Pray special zum Thema „Dein Reich komme!“

„Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ Nie ging es Jesus darum, wer der Stärkere ist, der Klügere, der Größere oder Schöner. Denn er weiß, wer er selbst ist und was er unschenken will. Er kommt von Gott und in Gott ist seine Gegenwart und Zukunft. Wenn man also sagt oder hört, „Dein Reich komme!“, dann ist das nicht ein Gebet um Waf-

fenkraft, sondern darum, dass sich **die Ruhe, die Liebe, die Freundlichkeit und die Sicherheit** des Vaters im Himmel in unseren Menschenherzen ausbreitet. Das wollen und werden wir mehr und mehr erleben. Deshalb werden wir – ganz unreligiös – vor diesem Gott sein, ihn ansehen, bereit werden für echte Begegnung mit ihm,

durch die sich alles herrlich ändern wird. Musik und Input-Interview zum Thema sowie – auf Wunsch – anschließendes Gespräch bei kleinen Snacks: **„Sing&Pray special“ am 22.11.2024 ab 20.00Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche Niedernhausen, Fritz-Gontermann-Str. 4.** Sie sind eingeladen! Safe the date!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Mi., 15.00 Waffelose im Gemeindegarten
Mi., 16.30–18.00 Powergirls im Gemeindehaus UG
Mi., 18.30 Well Blech, Bläserchor im Gemeindehaus
Do., 15.00 Seniorenkreis mit Pfr. Seinwill im Gemeindehaus
Do., 16.00–17.30 Königskinder im Gemeindehaus UG
Do., 18.00–19.30 Geselliges Tanzen im Gemeindehaus
Fr., 20.00 Sing & Pray Special im Gemeindehaus
So., 10.15 Gottesdienst im Gemeindehaus
So., 10.15 Kindersonntag im Gemeindehaus UG
So., 11.30 Büchertisch im Gemeindehaus
Mo., 18.00 Friedensgebet
Di., 10.00–11.00 Krabbelgruppe im Baum-Raum (Gemeindehaus UG)
Di., 16.00–17.30 Jungschar im Gemeindehaus UG
Di., 18.15 Ruhiger Lobpreis/Sing & Pray im Gemeindehaus UG
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405

E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Mi., 18.30 Sing & Pray – Buß- und Bettag in der Johanneskapelle Dabach

Kirchkino: Am Fr., 22.11.2024, um 18 Uhr wird unsere Johanneskirche in Niederseelbach zum Kinosaal. Es wird ein Film für die ganze Familie gezeigt. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie!
So., 10.00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Johanneskirche Niederseelbach
Di., 10.00 Walk & Talk in Dabach/Brunnen, 11.00 in Niederseelbach/Gemeindehaus
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmaugemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier, anschl. Gebetsstunden zu Christkönig
So., 17.00 Schlussandacht
Di., 18.05 Dienstagsgebet
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Eucharist. Anbetung
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126-95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Ndh.
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

„Und wo bleibe ich?“ – Veranstaltung für pflegende Angehörige

Am 21. November findet von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gerberhaus in Idstein (Löherplatz 11) eine Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige unter dem Titel „Und wo bleibe ich?“ statt. Der Vortrag bietet einen Überblick über Entlastungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung, einschließlich der Angebote des Kompe-

tenzzentrums Pflege Rheingau-Taunus. Neben Selbstfürsorge stehen die verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung zur Entlastung und individuelle Beratungsangebote im Fokus. Organisiert wird die Veranstaltung vom VdK Sozialverband/Ortsverband Idstein in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Pflege Rheingau-

Taunus als ein Teil der Reihe „Aktiver Herbst in Idstein“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner: Alfred Strauß, VdK-Ortsverband Idstein (E-Mail: alfred.strauss@t-online.de), und Petra Nägler-Daniel, Kompetenzzentrum Pflege (E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de).

Rudelsingen auf dem Schäfersberg

Gemeinsames Singen macht Freude. Unter diesem Motto wird nun zum dritten Mal ein Rudelsingen für jedermann veranstaltet und zwar am Freitag, dem 29. November 2024 um 18 Uhr.

Das Event findet auf dem Parkplatz „Am Schäfersberg“/Ecke „Asterweg“ oberhalb des Schäfersberger Kindergartens statt. Dabei werden Glühwein und heißer Apfelsaft ausgetrenkt. Wir würden uns über

zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger jeden Alters – Kinder und Erwachsene – freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist das Schäfersbergteam e. V.

Baumschmücken am Partnerschaftbrunnen

Am Freitag, den 29. November, geht es auch in diesem Jahr wieder pünktlich ab 17 Uhr wieder los. Glühweinduft und weihnachtliche Klänge der Musikschule Niedernhausen halten Einzug und werden Begeisterung verbreiten. Groß und Klein dürfen ihren Weihnachtsschmuck mitbringen und den Tannenbaum zu einem der schönsten Weihnachtsbäume in Niedernhausen machen. Ein kleines Dankeschön für die kleinen kreativen Köpfe ist na-

türlich versprochen. Alle Bürgerinnen und Bürger Niedernhausens sind recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen und Nachbarschaftsplausch eingeladen. „Wir möchten mit unserem kleinen Event die Bürgerinnen und Bürger einfach näher zusammenbringen. In den heutigen Zeiten ist dies vielleicht wichtiger denn je“, so Helga Beltz vom ehrenamtlichen Team des Partnerschaftsbrunnens. Dennis Eulig

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
Anmeldungen nur telefonisch!
22.11.2024 um 17.00 Uhr Stammtisch im 3 Eck
25.11.2024 um 14.30 Uhr Treffen der Montagsgruppe
27.11.2024 um 10.00 Uhr Treffen der Gymnastikgruppe
3.12.2024 Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Mainz

BSK-Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen
25.11.2024 um 15.00 Uhr Boccia
26.11.2024 um 15.00 Uhr Gymnastik

Seniorenclub-Oberlenzbach
28.11.2024 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Frankfurt am Main

Niedernhausen Gemeinde
30.11.–1.12.2024 Weihnachtsmarkt

Bleiben Sie gesund! Information Tel. 06127-7057934

Trauer Gottesdienst

Es ist schwer, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Es tut gut, wenn man in seiner Trauer nicht allein ist. Deshalb laden wir Sie herzlich ein. Wir wollen einige weitere Schritte auf dem Trauerweg gemeinsam gehen, miteinander nach Trost fragen, der zum Leben hilft, Gott Dank sagen für die gemeinsame Zeit mit unseren Verstorbenen, Ihrer dankbar gedenken und sie Gottes Fürsorge anvertrauen,

mit und für einander beten und Mut finden für die nächsten Schritte. Wir feiern einen ökumenischen Trauer Gottesdienst, in dem wir an all die Menschen denken, die von der Hospizbewegung begleitet im letzten Jahr verstorben sind. Sie sind herzlich eingeladen, am **26. November 2024 um 19 Uhr in der Unionskirche in Idstein**, Martin-Luther-Straße, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 23. November 2024
Eulen Apotheke
Aarstraße 149
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/934896

Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195/673760

Sonnen Apotheke
Hasengartenstraße 25
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/761592

Sonntag, 24. November 2024
Asklepios Apotheke
Schiersteiner Str. 42
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611/95016400

Hof Apotheke
Mainstr. 30
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611/66420

Park Apotheke
Hainstraße 2
61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173/79021

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 23. November 2024
Sonntag, 24. November 2024
Canifelis
Tierärztin Birgit Riethmüller
Feldbergstraße 8
65510 Hünstetten-Beuerbach
Tel.: 06438/8365907
<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel.: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger
HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Ein neuer Baum für den Wilrijkplatz

Der ehemalige Niedernhausener Bürgermeister Joachim Reimann hat begonnen, was Niedernhausener Tradition werden soll: Beim Amtsantritt 2013 hat er einen Baum auf dem Wilrijkplatz gepflanzt. Der Spitzahorn kam damals noch

aus „heimischer Zucht.“ Er war im Garten des Gemeindevorstandsmitglieds Lothar Metternich gewachsen.

Zeiten ändern sich, und damit auch Ansprüche an Stadtbäume. Am Montag, den 11.11.24 stand für die neue Bürgermeis-

terin Lucie Maier-Frutig ihre erste Sitzung des Gemeindevorstandes an. Vor der Sitzung schwang die Rathauschefin persönlich die Schaufel und pflanzte „ihren“ Baum auf der Nordost-Ecke des Wilrijkplatzes.

Der neue Baum ist eine Ulme, allerdings keine heimische Art. „Die europäischen Ulmen, die in vielen Städten das Ortsbild prägen, sind in den letzten Jahren durch eine Krankheit, das Ulmensterben, fast verschwunden,“ erklärt Gero Wilhelmi, Grünflächenbeauftragter der Gemeinde. Der neue Baum ist eine so genannte Resista-Ulme. Dies ist eine Neuzüchtung, die Krankheiten, Schadstoffe und insbesondere Trockenheit gut verkraftet. Daher wird diese Ulmensorte bevorzugt als Stadtbäumchen gepflanzt. „Wir leben in herausfordernden Zeiten, aber mit Resilienz und guten Ideen können wir auch in Niedernhausen viel erreichen. Die Resista-Ulme wird mich nun jeden Tag beim Blick aus dem Fenster daran erinnern!“, so die neue Bürgermeisterin Maier-Frutig.



Niedernhausens neue Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig (2. v. r.) beim Baumpflanzen auf dem Wilrijkplatz, unterstützt von Mitgliedern der Verwaltung und des Gemeindevorstandes. (Bild: Gemeinde Niedernhausen)

Pressemitteilungen der Gemeinde Niedernhausen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung am 5. Dezember 2024

Am Donnerstag, den 5. Dezember 2024 entfällt aufgrund einer Personalversammlung der Gemeindeverwaltung die

Nachmittagssprechzeit des Rathauses von 13.30 bis 15.00 Uhr. Das Rathaus ist ab 12 Uhr geschlossen.

Für die Wasserversorgung ist ein Notdienst eingerichtet, der über die Rufnummer 06127/903-112 zu erreichen ist.

Wissenswertes zum Sperrmüll in Niedernhausen

Nach den letzten Sperrmüllterminen im Oktober haben uns Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger auf Probleme bei der Abholung hingewiesen. Die Ordnungsbehörde der Gemeinde ist dem nachgegangen. Auf unsere Nachfrage erklärten der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) des Rheingau-Taunus-Kreises und die beauftragte Fachfirma folgendes: Angemeldeter Sperrmüll sei zum Teil verspätet abgeholt worden, weil es im gesamten Kreisgebiet hohe Anmeldezahlen gab. Gleichzeitig kam es bei der mit der Abholung beauftragten Fachfirma Ausfälle wegen technischen Mängeln an Fahrzeugen und Personalmangel. Für die kommenden Sperrmülltermine hat uns die durch den EAW beauftragte Fachfirma einen verbesserten Service

zugesichert. Wir möchten an dieser Stelle aber noch einmal nachdrücklich auf einen wichtigen Umstand hinweisen: Der EAW und die von ihm beauftragten Firmen holen nur Sperrmüll ab, der ordnungsgemäß aufgestellt ist! Bitte beachten Sie für die nächste Sperrmüllabholung diese Punkte:

- Sperrmüll muss im Voraus angemeldet und außerhalb des Privatgrundstückes abgestellt sein. Also z. B. am Rand des Gehwegs oder der Straße (Verkehrssicherheit beachten).
- Bitte sortieren Sie Sperrmüll grob vor nach Materialien.
- Sollten Sperrmüllteile nicht abgeholt werden, räumen Sie diese bitte zeitnah wieder zurück auf Ihr Privatgrundstück. Durch nicht sachgemäß aufgestellten oder nicht angemelde-

ten Sperrmüll kam es bei den letzten Terminen dazu, dass Sperrmüll nicht abgeholt wurde.

Zum Teil den Verkehr behindernde und äußerst unschön aussehende Sperrmüllstapel sind daher zurückgeblieben.

Der EAW ist selbstverständlich in der Pflicht, angemeldeten Sperrmüll abzuholen. Wir können aber alle dazu beitragen, dass dies auch reibungslos geschehen kann. Die Ordnungsbehörde der Gemeinde bittet dringend darum, Sperrmüll anzumelden und ordnungsgemäß aufzustellen.

Ausführliche Informationen über zulässige Materialien im Sperrmüll und richtige Aufstellung gibt es auf der Webseite des EAW: <https://www.eaw-rheingau-taunus.de/abfallsammlung/sperrmuellsammlung>

Ausbildung bei uns – jetzt auch als Erzieherin/Erzieher in der „Praxisintegrierten Ausbildung“

Wer morgen einen guten Service anbieten will, braucht heute gute Nachwuchsfachkräfte – das gilt auch im Bereich Kinderbetreuung und Erziehung! Die Gemeinde Niedernhausen bietet seit 2022 neben der Ausbildung in Vollzeit auch die Praxisintegrierte Ausbildung (PivA) zur Erzieherin/Erzieher an. Derzeit befindet sich eine zukünftige Erzieherin auf diesem Weg. Ein weiterer PivA-Platz wird im Jahr 2025 zur Verfügung stehen.

Hinter dem Kürzel PivA verbirgt sich eine Fachschulausbildung, die drei Jahre dauert und theoretische und praktische Ausbildungsanteile parallel zueinander vermittelt. Der theoretische Ausbildungsteil kann z. B. an der Adolf-Reichwein-Schule oder der Marienschule in Limburg absolviert werden. Daneben sind die Auszubildenden an festen Tagen in den praktischen Alltag in einer Kindertageseinrichtung eingebunden und bekommen ihren Einsatz entsprechend vergütet.

In Niedernhausen absolviert Svea Reuter die Ausbildung zur Erzieherin in der PivA-Option. Ihr Einsatzort für die Praxistage ist die Kita Niederseelbach. Erste Einblicke in das Berufsfeld

hat Svea Reuter schon in einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) gesammelt. „Die Ausbildung ist anspruchsvoll, aber ideal für jemanden der wirklich neugierig ist und etwas lernen will,“ erklärt sie. „Ich schätze die Möglichkeit sehr, den in der Fachschule gelernten Stoff sofort anwenden zu können. Wenn ich am Montag in die Kita Niederseelbach komme, bin ich ganz schnell in einer Situation, in der mir das Wissen aus dem Seminar der Woche davor hilft.“

So verwandeln die erworbenen theoretischen Kenntnisse etwas scheinbar Banales wie eine Spielrunde im Sandkasten in pädagogisch wertvolle Aktivitäten. Am theoretischen Ausbildungszweig gefällt Lea Reuter besonders, dass die Auszubildenden durchweg aus der Praxis kommen. Es sind Erzieher, Psychologinnen, Sozialpädagogen oder andere Expertinnen in Bereichen, in denen sich Erziehende auskennen müssen. Zusätzlich zu den Tagen in der Schule unternehmen die Auszubildenden Exkursionen zu verschiedenen Einrichtungen und Studienfahrten als Gelegenheit zu intensivem Lernen. Dadurch ergeben sich eine hohe Praxis-

nähe und wechselnde Perspektiven auf das zukünftige Arbeitsfeld.

Auch an ihrer praktischen Einsatzstelle fühlt sich Svea Reuter gut aufgehoben: „Ich arbeite sehr gerne in der Kita in Niederseelbach! Hier werde ich nicht nur ausgebildet, sondern als vollwertiges Teammitglied wertgeschätzt.“

Klingt das für Sie interessant? In Niedernhausen wird 2025 wieder ein Ausbildungsplatz in der PivA frei. Wenn unser kleines Portrait Ihr Interesse geweckt hat oder wenn Sie Fragen zu Ausbildung als Erzieher/-in haben, dürfen Sie uns natürlich jetzt schon ansprechen. Wenden Sie sich dazu gerne an die Fachdienstleiterin „Jugend, Kultur und Soziales“, Frau Barbara Hurth, telefonisch unter 06127-903 159 oder per Email unter barbara.hurth@niedernhausen.de

Allgemeine Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Berufsfeld Erziehung bei der Gemeindeverwaltung Niedernhausen gibt es auf unserer Karriere-Webseite unter <https://www.niedernhausen.de/karriere/ausbildungsberufe-bei-der-gemeinde-niedernhausen/>

Am 15. November war bundesweiter Vorlesetag

„Vorlesen schafft Zukunft“

Vorlesen – Geschichten gemeinsam erleben – Bildung fördern – das machen sich die „Stiftung Lesen“ und die „Deutsche Bahn Stiftung“ schon viele Jahre zur Aufgabe. Am 15. November ist deshalb wieder bundesweiter Vorlesetag.

Der Aktionstag soll Kinder und Erwachsene für das Vorlesen begeistern. In diesem Jahr steht der Aktionstag unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“.

Die Gemeinde Niedernhausen schreibt das Thema Leseförderung groß. Mit der gut sortierten Gemeindebücherei haben wir eine wunderbare Grundlage, um Kindern leicht den Zugang zu Büchern zu verschaffen. Und auch in unseren Kindertageseinrichtungen ist die tägliche Sprachförderung ein wichtiger Bildungsbaustein. Gerade regelmäßiges Vorlesen hat einen starken positiven Effekt auf die Sprach- und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

„Durch das Vorlesen können Kinder viele Fähigkeiten für ihr späteres Leben ausbauen.“, so die Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig, die am Vorlesetag in der Lenzenbergschule den Kindern der 3. und 4. Klasse aus dem Buch „Weihnachten mit Opa“ von Sarah Welk vorgelesen hat.

„Geschichten regen Fantasie und Mitgefühl an, sie schaffen Verständnis und Akzeptanz. Bücher geben Blicke in unbekannte, neue Welten. Durch das Zuhören und das Lesen eignen sich Kinder Wissen und Lernfähigkeit an.“, so die Rathauschefin, die selbst begeisterte Vorleserin ist. Der Vorlesetag soll über das Vorlesen hinaus auch den wertvollen Austausch der Kinder untereinander oder zwischen den Kindern und den Vorleserinnen und Vorlesern anregen. „Wie hat dir die Geschichte gefallen? Was haben wir gelernt?“

Übrigens: In den Niedernhausener Kitas und Schulen liest

nicht nur das pädagogische Fachpersonal vor, hier gibt es auch Unterstützung von ehrenamtlichen Vorlesepaten. Diese besuchen bestimmte Kindertageseinrichtungen einmal wöchentlich und werden von ihrem „Publikum“ immer schon gespannt erwartet.

Erst vor wenigen Wochen wurde einer unserer „Vorlesepaten“, Herr Helmut Rösner, mit dem Demografie-Preis des Rheingau-Taunus-Kreises ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr schenkt die Gemeinde jeder Kindertageseinrichtung zum Vorlesetag wieder Bücher, die unterschiedliche Altersgruppen in den Einrichtungen ansprechen. Bei der Auswahl der Bücher haben Frau Jasmin Gethöffer und das Team der Buchhandlung „Büchereule“ geholfen. Wir freuen uns sehr, dass wir nach wie vor eine Buchhandlung in Niedernhausen haben. Die Versorgung mit „(Vor-)Lesefutter“ ist also gesichert.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Niedernhausener Ortsgerichte gesucht!

An den Niedernhausener Ortsgerichten sind vier ehrenamtliche Positionen zu besetzen! Am Ortsgericht I (Niedernhausen und Königshofen) sind die Stellen des Ortsgerichtsvorstehers, des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers sowie eines Schöffen zu besetzen. Für das Ortsgericht III (Niederseelbach, Oberseelbach und Engenhahn) wird ein Schöffe gesucht.

Ortsgerichte sind Hilfsbehörden der Justiz. Sie bestehen jeweils aus einem Ortsgerichtsvorsteher und vier Schöffen (Beisitzer). Ortsgerichte gibt es bundesweit nur in Hessen, sie gehen auf historisch gewachse-

ne Formen lokaler Gerichtsbarkeit zurück. Zu den Aufgaben der Ortsgerichte gehören unter anderem das Beglaubigen von Urkunden und Unterschriften, Nachlasssicherungen oder die Wertschätzung von Grundstücken.

Die Mitarbeit an einem Ortsgericht ist ehrenamtlich und an einige Voraussetzungen geknüpft. Grundsätzlich kann aber jede Bürgerin und jeder Bürger im Alter zwischen 25 und 69 Jahren Mitglied eines Ortsgerichtes werden.

Ein Amt kann bis zu 10 Jahre lang innegehabt werden. Die genauen Regelungen finden Sie

auf der Webseite der Gemeinde: <https://www.niedernhausen.de/verwaltung-politik/schiedsamt-und-ortsgericht/> Wenn Sie an einer Mitarbeit bei einem der Niedernhausener Ortsgerichte haben, melden Sie sich bitte bis zum 20.12.2024 bei Frau Dilek Gündogdu (06127/903-109 oder dilek.guendogdu@niedernhausen.de). Weitere allgemeine Informationen zu Ortsgerichten gibt es auf der Webseite des hessischen Justizministeriums: https://justizministerium.hessen.de/sites/justizministerium.hessen.de/files/2021-08/ortsgericht_flyer_internet_barrierefrei.pdf

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GBR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

Tatjanas Auto-Tipp

„HIGH“ hinter Steuer setzen?

Nach der Teillegalisierung von Cannabis gelten seit dem 22. August für Autofahrer neue Regelungen für Cannabis am Steuer. Der Grenzwert liegt nun bei 3,5 Nanogramm Tetrahydrocannabinol (THC) je Milliliter Blut. Wer mit mehr erwischt wird, riskiert seinen Führerschein sowie ein Bußgeld.

Autofahrern, die den Grenzwert von 3,5 Nanogramm vorsätzlich oder fahrlässig überschreiten, droht ein Bußgeld von 500 Euro, ein Monat Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg. Bei Mischkonsum sind die Strafen noch höher: Wird zusätzlich auch noch Alkohol konsumiert, drohen in der Regel 1.000 Euro Bußgeld, ein Monat Fahrverbot und zwei Punkte.

Für Fahranfänger gelten strengere Regeln. In der zweijährigen Führerschein-Probezeit und für Fahrer unter 21 Jahren herrscht ein generelles Cannabisverbot. Bei Verstößen drohen in der Regel 250 Euro Buße.

Hinzu kommt das verpflichtende Absolvieren eines besonderen Aufbaueminars für Fahranfänger und die Verlängerung der Probezeit auf 4 Jahre.

„Wenn beim Fahrer relevante Ausfallerscheinungen festgestellt werden, kann bei Fahrten unter Cannabiseinfluss auch der Straftatbestand erfüllt sein. Bei einem Unfall oder gefährlichen Fahrmanövern ist der Führerschein schnell weg. Je nachdem, wie schwerwiegend der Drogenkonsum war,

ist mit einer Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) zu rechnen und der Fahrer muss die Abstinenz über mehrere Monate belegen. Trotz der Entkriminalisierung und des neuen Grenzwerts dürfen sich Autofahrer nicht ‚high‘ hinter Steuer setzen.

THC wirkt psychoaktiv und schränkt die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit erheblich ein.

Außerdem ist Cannabiskonsum mit Selbstüberschätzung, Störungen der Motorik sowie längeren Reaktions- und Entscheidungszeiten verbunden. Im Straßenverkehr kann das gefährlich werden und fatale Folgen haben, warnt der TÜV SÜD Autopartner TÜFA-TEAM!

Ihr TÜFA-TEAM

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Verzweifelte Suche nach Schuld

Die Journalisten in Deutschland bemühen sich derzeit intensiv herauszufinden, welche Partei sich auf ein Ampel-Aus vorbereitet hatte, und wie genau die Vorkehrungen dafür ausgesehen hatten. Ich wundere mich über das enorme Interesse, welches in solche Selbstverständlichkeiten gesteckt wird, wo doch über Wochen über nichts anderes geredet wurde. Auch ich habe hier immer wieder darauf hingewiesen, dass mehrere Parteien den „Herbst der Entscheidungen“ ausgerufen hatten mit der klaren Ansage, es muss sich etwas ändern, damit es nicht auseinanderbricht. Die FDP hat immer klar kommuniziert, dass der wirtschaftliche Aufschwung dringend von der Regierung angegangen werden muss, und das für uns die Existenz-Grundlage der Koalition ist – man kann das ja alles nachlesen. Umso erstaunlicher ist es jetzt, wie „Sensationen“ daraus gestrickt werden, dass alle Ampel-Partner sich auf ein Ende vorbereitet hatten. Ich hatte den Kanzler auch nicht kritisiert für das Aus der Regierung, es war absehbar. Schlimm war, wie er alle Schuld auf eine Person abladen wollte, dabei war es seine (Scholz) Regierung, die auseinander ging. Die schmerzhaften Kompromisse mussten alle ertragen, alle Ampel-Parteien gingen in den Umfragen deutlich nach unten, weil sie die Kompromisse ihrer jeweiligen Wählerschaft nicht mehr zumuten konnten, das betraf nicht alleine Herrn Scholz. Ich frage mich deshalb, wozu es jetzt nützlich sein soll, irgendjemanden als Schuldigen an die Wand zu nageln? Alle haben Schuld, das ist doch völlig

klar. Jetzt muss der Blick doch nach vorne gehen, wie geht es jetzt weiter? Es wird ein extrem kurzer Bundestagswahlkampf, in der zweiten Januar-Woche gibt es schon die Briefwahlunterlagen. Es bleiben also gerade noch vier Wochen, und die Weihnachtstage. Und dieser Wahlkampf hat bereits angefangen; letzte Woche hatten wir eine denkwürdige Bundestags-Sitzung mit der Regierungserklärung eines Kanzlers, der nichts mehr durchzusetzen in der Lage ist und irgendwie so wirkte, als habe er das noch immer nicht verstanden. Scholz hat in seiner Rede mehrfach behauptet, dass andere Parteien die Rente kürzen wollten, was erstens nicht stimmt, und zweitens gesetzlich auch gar nicht möglich ist. Es ist ausgeschlossen, dass die Höhe einer bestehenden Rente nochmal verkleinert werden könnte. Es geht in der Auseinandersetzung um die langfristige Stabilisierung des Renten-Niveaus und um die Renten-Formel, mit der neue Renten berechnet werden. Hier hatte vor zwanzig Jahren die Regierung Schröder einmal einen Nachhaltigkeitsfaktor eingebaut, um auf viele Jahre unsere Rente bezahlbar zu machen, angesichts immer mehr alten Menschen, und immer weniger jungen Beitragszahlern. Diesen Faktor hatte die Regierung Merkel wieder abgeschafft, und es wird jetzt diskutiert, ihn wieder einzuführen, was wir für sehr wichtig halten zur Stabilisierung der Rente. Scholz hat auch deutlich gemacht, dass er einen Wahlkampf jung gegen alt führen will: Der SPD-Wunsch der sogenannten „Haltelinie“ für die Rente war schon in der Ampel

nicht mehr durchsetzbar, weil er die junge Generation über Gebühr belasten würde; trotzdem will die SPD weiter dafür kämpfen. Außerdem gab es die klare Ansage, dass die Sozialdemokraten die Schuldenbremse im Grundgesetz angreifen wollen, um die heutigen Probleme zu lösen mit dem Griff in die Kasse der künftigen Generationen. Das wurde während der Corona-Zeit bereits massiv gemacht, beim Sondervermögen Bundeswehr ist es ebenfalls passiert, und es soll jetzt wohl zu Regel für alle Probleme werden. Es wird dann den Menschen suggeriert, dass man nirgendwo sparen könne oder wolle, und die Schulden ja niemanden belasten würden. Die FDP Hessen wird am Wochenende ihre Bundestags-Kandidaten mit der Landesliste aufstellen, und die Vorbereitungen zur Bundestagswahl treffen. Wenn wir in Deutschland die drängenden Probleme der wirtschaftlichen Schwäche und der irregulären Migration nicht gelöst bekommen, dann werden die Populisten an den Rändern so stark, dass es ohne sie irgendwann keine Mehrheiten mehr geben könnte. Daran müssen alle Parteien der Mitte jetzt dringend arbeiten.



(Bild: Stefan Trocha)

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp



Jetzt ein Buch!

The Killer Profile



Frau Gethöffer von der Büchereule empfiehlt:

Helen Fields
The Killer Profile
dtr

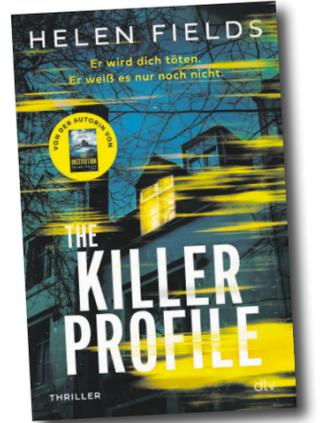
London, ein modernes Biotech-Unternehmen südlich der Themse.

Midnight Jones, Anfang 30, stößt bei der Auswertung psychometrischer Persönlichkeitstests auf ein ganz außergewöhnliches Profil: das Profil eines Serienkillers. Als der brutale Mord an einer Frau in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft kurz darauf in den Medien erscheint, deutet alles darauf hin, dass es sich bei dem skrupellosen Mörder um den anonymen Bewerber handelt, dessen Profil die junge Data Spezialistin analysiert hat. Doch niemand glaubt Midnight,

Unsere Öffnungszeiten:

Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buechereule-niedernhausen.de



dass er gerade erst angefangen hat ... Spannender Psychothriller von der Autorin von „The Institution“. Das Taschenbuch kostet 17,00 €.

– Anzeige –

Für Niedernhausen.
Für Dich.

SPD Soziale Politik für Dich.

Politischer Betrug auf Kosten der gesamten Republik

Wie sich die FDP aus der Verantwortung stahl und ideologische Dogmen über das Wohl der Menschen stellte.

Seit dem Spätsommer soll die FDP wochenlang den Bruch der Ampelkoalition geplant haben. Diese journalistischen Enthüllungen offenbaren einen politischen Betrug auf Kosten der gesamten Republik. In einer Zeit, in der es um die Stabilisierung unserer Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze und die Bewältigung internationaler Krisen geht, hat die FDP scheinbar ein Drehbuch geschrieben, das nicht die Interessen der Menschen im Blick hatte, sondern auf die Zerstörung der Regierungsarbeit abzielte.

Das ist nicht nur verantwortungslos, sondern markiert einen Tiefpunkt unserer politischen Kultur.

Wer Wochen und Monate lang öffentlich den Dialog propagiert und hinter den Kulissen eine Inszenierung vorbereitet, der verspielt nicht nur das Vertrauen der Partner, sondern auch das der Bürgerinnen und Bürger. Das schäbige Vorgehen, den Koalitionsbruch als ‚D-Day‘ und ‚Torpedo‘ zu inszenieren, zeigt eine gefährliche Missachtung der demokratischen und historischen Verantwortung unseres Landes. Von Christian Lindner ist nicht zu erwarten, dass er die Größe hat, sich bei den Menschen zu entschuldigen. Aber wenn in der FDP noch jemand einen Funken Ehre hat, dann wäre jetzt der Moment, dies in aller Demut zu tun. Nicht weniger als die Treue zum Amtseid stand angeblich auf dem Spiel, als Olaf Scholz von Christian Lindner die Aussetzung der Schuldenbremse verlangte. Die in Art. 115 Abs. 2 des Grundgesetzes (GG) geregelte Schuldenbremse verlangt vereinfacht gesagt, dass der Bundeshaushalt grundsätzlich nur in beschränktem Umfang Kredite aufnehmen darf. Nach seiner Entlassung aus der Regierung berief sich Lindner auf seinen Amtseid, um seine Verweigerungshaltung zu begründen: Er habe davon Scholz

„ultimativ“ verlangten Aussetzung der Schuldenbremse nicht zustimmen können, „weil ich damit meinen Amtseid verletzt hätte.“ Lindner hat damit auf den Passus in der Amtseidformel (Art. 56 GG) rekurriert, bei der zu schwören ist, das Grundgesetz zu verteidigen. Implizit machte er damit die Aussage, die Aussetzung der Schuldenbremse sei verfassungswidrig. Dies überraschte.

Bundesregierung mit Lindner behielt sich 2023 Aussetzung der Schuldenbremse vor

Wir erinnern uns: Noch im Dezember 2023 hatte sich die Bundesregierung mit Lindner als Finanzminister bei ihrer Einigung auf den Bundeshaushalt 2024 ausdrücklich offengelassen, dass bei einer Verschärfung der Lage in der Ukraine man darauf reagieren müsse. „Sollten im Laufe des Jahres 2024 weitere erhebliche finanzielle Aufwendungen für die Unterstützung der Ukraine, auch mit internationalen Partnern, über das bisher veranschlagte Maß hinaus nötig werden, wird die Bundesregierung dem Deutschen Bundestag vorschlagen, einen Überschreitensbeschluss nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 6 und 7 des Grundgesetzes zu fassen“, so die Vereinbarung der Regierung.

Damalige Aussagen von Christian Lindner, mit einem solchen Vorgehen würde er seinen Amtseid verletzen, sind nicht überliefert. Tatsächlich hat der Kanzler nach dem Trump-Sieg die Ukraine-Unterstützung politisch neu bewertet. Scholz plant nun – so die Berichterstattung – die Ukraine-Hilfe als Reaktion auf die amerikanischen Wahlen noch einmal um drei Milliarden Euro aufzustocken, zusätzlich zu den in der Haushaltsplanung vorgesehenen rund 12 Mrd. Euro Ukraine-Hilfen.

Hat Christian Lindner also die geschichtsvergessene Planung namens „D-Day“ im Sommer 2024 initiiert und dabei auf eine

verschärfte Lage in der Ukraine und in den USA im Herbst 2024 spekuliert?

„Wer immer mal wissen wollte wie Demokratien sterben, kann gerade dabei zuschauen“, schreibt der Kabarettist Christoph Sieber heute – und weiter: „Das Schlimmste, was einem Land passieren kann ist, wenn die Menschen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verlieren. Das ist der Türöffner für radikale Kräfte.“

Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 23.2.2025 im fairen Miteinander über echte Konzepte für eine bessere Zukunft gesprochen wird, dass gezeigt wird, wie die Probleme gelöst werden können – kurz: dass Menschen eine Perspektive auf eine bessere Zukunft eröffnet wird. Es gelten noch immer die Worte von Willy Brandt aus seiner ersten Regierungserklärung vom 28.10.1969:

„Es soll sich die Politik zum Teufel scheren, die – um welcher Prinzipien auch immer – den Menschen das Leben nicht leichter zu machen sucht.“



Tobias Vogel

ist Partei- und Fraktions-Vorsitzender der SPD Niedernhausen. Beruflich ist er beim Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) projektleitend verantwortlich für die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bauten des Bundes in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis.

ov@spd-niedernhausen.de

Treffpunkt
Gesundheit

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79

www.theisstal-apotheke.de

THEISSTAL
APOTHEKE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen WGN

Öffentliche Fraktionssitzung

Wann: 25.11.2024 um 19:00 Uhr

Wo: Aulahalle – Nassauer Stube

wgn
Wähler-Gemeinschaft
Niedernhausen

Demokratie bedeutet bei der WGN in erster Linie Bürgerbeteiligung!

Aus diesem Grund sind alle Fraktionssitzungen zur Vorbereitung der Sitzungen der Gemeindevertretung öffentlich.

Wir laden alle politisch Interessierte ein, zusammen mit den Fraktionsmitgliedern Carsten Meuer und Nils Oestreich, sowie den weiteren Aktiven der WGN, die aktuellen Themen der Tagespolitik in Niedernhausen zu erörtern.

Über eigene Anfragen oder Anträge können wir offene Fragestellungen platzieren. Über deren Fortgang/Ergebnis wird dann regelmäßig im Rahmen dieser Fraktionssitzungen berichtet.

Kommen Sie einfach vorbei und machen sich Ihr eigenes Bild!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre WGN in Niedernhausen



Niedernhausen

VdK Ortsverband Niedernhausen

Mitgliederzahl weiter steigend

Wie in der Mitgliederversammlung des VdK Niedernhausen zu erfahren war, hat sich die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahr allein um 29 und auch 2024 weiter erhöht – auf nun 460 Mitglieder. Das sagte Helga Rothenberger, die Vorsitzende des VdK Niedernhausen in ihrer Begrüßung. Als Gast konnte sie Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig willkommen heißen, die in ihrem Grußwort ihre Anerkennung für die Lebensleistung der älteren Menschen betonte. Die noch jetzt in einem lebendigen Vereinsleben in der Gemeinde „voll im Leben“ stehen würden. Sie verwies auf die vielfältigen Leistungen, die die Gemeinde für ihre älteren Bürger/innen zur Verfügung stellt. Sei es in der Seniorenpflege, in der finanziellen Vereinsförderung, durch ehren- und hauptamtliche Seniorenbetreuung und -beratung oder auch durch eine Gemeindepflegerin, die künftig ihre

Arbeit aufnehmen wird. Umfassend wird, so kündigte sie an, die Unterstützung in der Pflege vom „Kompetenzzentrum Pflege“ des Rheingau Taunus Kreises in einer Info-Veranstaltung am Donnerstag, 28. November 2024 mit Beginn um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Oberseelbach vorgestellt. Mit dem Motto „Einsam durch Armut“ hatte der Sozialverband VdK im letzten Jahr auf die Notwendigkeit, dagegen etwas zu tun, hingewiesen, berichtete Helga Rothenberger. Und sei auf allen Strukturebenen des Verbandes zu diesem Thema aktiv und ansprechbar gewesen – so auch in Niedernhausen. Neben einem Handy-Kurs mit Herbert Koenen gab es 3 Info-Nachmittage über beispielsweise eine Wohnberatung über Barrierefreiheit zuhause. Deren Details nun auch bei einer Fahrt am 5. Dezember zu einer Musterwohnung in Frankfurt gesehen und

über die dabei beraten werden könne. Gesellig war der VdK an seinem Weinstand mit Weinprobe an der Aulahalle, an Frauennachmittagen mit Roswitha Behnis und beim gemeinsamen Boule-Spiel mit Jürgen Holzhauser. In ihrem Finanzbericht konnte Kassenleiterin Rosemarie Holzhauser über ein positives Finanzergebnis berichten. Auf Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Es war der Gesamtvorstand zu wählen – unter dem Wahlvorstand von Achim Belak und Herber Koenen wurden durchgängig einstimmig bestätigt und gewählt: Zur 1. Vorsitzenden wurde Helga Rothenberger, ihrer Vertretung Irma Sauerborn, zur Kassenführung Rosemarie Holzhauser, Schriftführerin Seiga Reiners und zur Frauenbeauftragten Roswitha Behnis gewählt. In dem Beirat für Behinderte ist Herbert Sauerborn, der Mitgliederbetreuung Irma Sauerborn, für die Betreuung im Boule-Spiel Jürgen Holzhauser, die Führung der Homepage macht Alexandra Bolcek und die Bilddokumentation Jochen Haupt. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Anna Tsui Man-Decker, Lutz Gaida und Bruno Güth geehrt. Im nächsten Jahr werden wieder Vorträge, unter anderem über Hilfe für Angehörige bei der Pflege von Demenz angeboten, ein Besuch des Apothekergartens in Wiesbaden ist vorgesehen, über das Thema, wie bewältige ich den „Digitalen Alltag“ wird Frau Arnold sprechen sowie ein Konzert und eine Romanlesung – neben den geselligen Terminen – sind geplant.

Eberhard Heyne



Der neue Vorstand des Ortsverbandes VdK Niedernhausen: hinter Reihe (v. l. n. r.) Herbert Sauerborn, Jürgen Holzhauser, Helga Rothenberger, Irma Sauerborn und Jochen Haupt – vordere Reihe Roswitha Behnis, Rosemarie Holzhauser und Seiga Reiners

Pressemitteilung der SPD Niedernhausen

Zum Parteiaustritt von Peter Woitsch

Das SPD-Mitglied Peter Woitsch ist dem Urteil des parteiinternen Schiedsgerichts des SPD-Betriebs Hessen Süd mit seinem Austritt zuvor gekommen. „Wir bedauern außerordentlich, dass gegen unser Parteimitglied Peter Woitsch ein Parteiaustrittsverfahren angestrengt werden musste“, erklären die Vorsitzenden des SPD-Unterbezirks Rheingau-Taunus, Ann-Kathrin Koch und Marius Weiß sowie Tobias Vogel für den SPD-Ortsverein Niedernhausen die bereits im Juni 2024 jeweils einstimmig getroffenen Entscheidungen

des Unterbezirksbeirates und der Mitgliederversammlung der SPD Niedernhausen. „Peter Woitsch hat sich über viele Jahrzehnte große Verdienste für die Sozialdemokratie in Niedernhausen erworben“, so Koch, Weiß und Vogel. Seine Verhaltensänderung in den vergangenen Jahren, bei den Wahlen zur Bundestags-, Landtags-, der Landrats- und der Bürgermeisterwahl in Niedernhausen jeweils die politischen Mitbewerbern in Wort, Bild und Tat zu unterstützen, wurde von den Versammlungen als unverein-

bar mit den Statuten der SPD bewertet. Es sei sehr bedauerlich, dass sich Peter Woitsch bereits seit vielen Jahren nicht mehr in die parteiinterne Meinungsbildung eingebracht habe, zumal im SPD-Ortsverein sowie in der SPD-Fraktion in großer Gemeinsamkeit und gegenseitiger Wertschätzung der größtmögliche Konsens für maßgebliche Entscheidungen gepflegt werde. „Wer mehrfach absichtlich ins eigene Tor schießt, der muss sich überlegen, ob er das richtige Trikot trägt“, bemerkt Marius Weiß abschließend.

– Anzeige –

Für Niedernhausen.
Für Dich.

SPD Soziale
Politik für
Dich.

SPD dankt Dr. Norbert Beltz

Zum Geburtstag unseres 1. Beigeordneten einige Worte des Danks

Die SPD Niedernhausen bedankt sich bei Dr. Norbert Beltz, der über 9 Monate als Interims-Bürgermeister die Geschicke unserer Gemeinde geleitet hat. Ungewöhnlich sind die lange Dauer und die Tatsache, dass er ehrenamtlich tätig ist. Das sieht so die Hessische Gemeindeordnung nicht vor, die zwar den 1. Beigeordneten als Abwesenheitsvertreter beschreibt, dabei jedoch von kürzeren Zeiträumen ausgeht. Auch die Entschädigungssatzung der Gemeinde berücksichtigt nicht, dass Dr. Beltz einen Fulltime-Job hatte und somit 9 Monate das Salär des Bürgermeisters für die Gemeinde einsparte. Das sind rund 72.000 €. Dr. Beltz hat sein Amt umsichtig, sachkundig und zielorientiert ausgeführt und sich auch bei den anderen Fraktionen höchste Anerkennung verdient. Das muss ihm erst einmal ein nachmachen. Auch bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung kam er seine Amtsführung sehr gut an. Seine ruhige Art, die tiefe Sachkenntnis und seine Gabe zum Zuhören haben ihm Respekt eingebracht. Nach dieser

außergewöhnlichen „ehrenamtlichen“ Belastung kann jetzt auch seine Frau Helga Beltz aufatmen und sie können zu einem normalen Familienleben zurückkehren. Es wird viel zu wenig gewürdigt, dass bei jedem Ehrenamt auch die jeweilige Familie einbezogen ist und „mitziehen“ muss. Ohne die Familie geht nix. Dr. Norbert Beltz ist in Niedernhausen geboren und lebt seitdem hier. Seit 1981 ist er Gemeindevertreter und kennt somit auch die politische Landschaft aus dem „Effeff“. Nach langen Jahren im Amt des Ortsvorstehers von Niedernhausen oder als Vorsitzender des Sozialausschusses wirkt er seit der Kommunalwahl 2016 als 1. Beigeordneter – ein Glücksfall für die Gemeinde. Außerdem ist er Vorsitzender der Chorgemeinschaft Niedernhausen-Niederseelbach. „Die SPD Niedernhausen ist froh, eine solch erfahrene Persönlichkeit in ihren Reihen zu haben, der die Werte der SPD wie Solidarität und Gemeinschaft lebt“, so Tobias Vogel, der 1. Vorsitzende der SPD Niedernhausen. Natürlich bleibt



Dr. Norbert Beltz
(Bild: Peter Wolf)

es nicht bei Dankesworten. So wurde dem Ehepaar Beltz im Rahmen der Amtseinführung der neuen Bürgermeisterin bereits ein kostbares Präsent von der SPD Niedernhausen überreicht. Selbstverständlich wurde bei diesem Anlass auch Frau Maier-Frutig mit einem wertvollen Tropfen bedacht. Zum Geburtstag erhält Dr. Norbert Beltz von seiner Partei einen Gutschein, den er mit seiner Frau Helga für einen schönen Tag verleben kann.

ov@spd-niedernhausen.de

Aktion Bärenherz

Ich, Stefan Kunerl, möchte gerne ca. 300 Gläser Honig vermarkten und den Anteil von 1,50 € pro Glas, wie letztes Jahr an das Kinderhospiz Bärenherz spenden. Mein Ziel ist es, wieder 500 € zu erzielen, die an Bärenherz gespendet werden. Firmen, die gerne noch Präsenten für den Weihnachtszeitraum und auch andere Gelegenheiten gebrauchen können, würden die Kiste (12 Gläser à 500 g) zu einem Preis von 78 Euro erhalten. In der Rechnung können 9 % Mehrwertsteuer ausgewiesen werden, so dass der Einkaufspreis bei 71,56 € liegt.

Es gibt wie letztes Jahr Raps- und Blütenhonig. Falls Privatpersonen eine Kiste Honig erwerben möchten, wird diese innerhalb Niedernhausen auch gerne geliefert. Alternativ kann man den Honig in Niedernhausen in **Martinas Häuschen** oder der **Theisstaal-Apotheke** kaufen. Für Ihre Bereitschaft, mir diesbezüglich zu helfen, danke ich Ihnen.

Stefan Kunerl
An der Heide 10 a
65527 Niedernhausen
Tel. 0170 2024385
E-Mail: Butz-1@t-online.de



TheiBtalschule

Dreizehn neue Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter

Am 15. November 2024 wurde der neue Jahrgang unserer Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter nach einem 30-stündigen ASB-Sanitätslehrgang und erfolgreicher schriftlicher und praktischer Prüfung in die Praxis entlassen. Im Schulsanitätsdienst geht es darum, den Bereitschaftsdienst während des Unterrichts und in den Pausen zu übernehmen, aber auch eventuelle Notfallsituationen zu erkennen und einzuschätzen sowie bei Bedarf lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen und den Rettungsdienst zu alarmieren. Ferner wird Erste Hilfe geleistet und es werden Verletzte betreut und das Geschehen dokumentiert. An verschiedenen Fallbeispielen wurde dies in Theorie und Praxis geübt. Die 13 Schülerinnen und Schüler aus dem jet-

zigen Jahrgang 9 haben nach erfolgreicher schriftlicher und praktischer Prüfung am Freitag, dem 15.11.24 ihre Urkunden erhalten. Sie verstärken nun das bestehende Team von 14 jungen Sanitäterinnen und Sanitätern, die bereits im letzten Jahr ihren Dienst aufgenommen haben. Wir danken an dieser Stelle al-

len Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich für den Sanitätsdienst an unserer Schule zur Verfügung zu stellen und den Ausbildern des ASB für ihre kompetente und gute Ausbildung. Ein besonders herzlicher Dank geht an Frau Söhne für die Organisation.



Einige Teilnehmer/-innen des Kurses sowie die Ausbilder

Pressemitteilung der CDU Niedernhausen

Christian Brinker neuer Vorsitzender



Christian Brinker ist der neue Vorsitzende der Niedernhausener CDU. In der Mitgliederversammlung der CDU Niedernhausen wurde einstimmig zum Nachfolger von Lothar Metternich gewählt. In seiner Rede bedankte sich Brinker für das Vertrauen und betonte: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Die CDU Niedernhausen steht auf einem soliden Fundament. Trotz herausfordernder Zeiten möchte ich im Miteinander den erfolgreichen Weg fortsetzen und unsere gute Position ausbauen.“ Lothar Metternich hatte zuvor den Rückzug vom Amt des Vorsitzenden erklärt und in seiner Rede seine 21-jährige Amtszeit skizziert. Peter Beuth, Staatsminister a. D., André Stolz MdL und Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig dankten Metternich für sein langjähriges Engagement für die Gemeinschaft insgesamt, insbesondere aber für die CDU. In Würdigung der besonderen Verdienste und der langjährigen Unterstützung wurde Lothar Metternich die Alfred Dregger-Medaille, die höchste Auszeichnung der CDU Hessen verliehen. „Damit würdigen wir den langjährigen engagierten Einsatz für Staat und Gesellschaft und das Eintreten für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung auf Basis christlicher Werte“, so der Text der Verleihungsurkunde. André Stolz, MdL überreichte die Urkunde an Lothar Metternich. Als besonderen Dank wählten die Mitglieder Lothar Metternich mit 96,5 % der Stimmen zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit. Bewegt und dankbar nahm Metternich die Auszeichnung des CDU Landesverbandes und die besondere Ehrung der Niedernhausener CDU entgegen. Er sei stolz auf das Erreichte, aber froh, dass er die CDU Niedernhausen in gute Hände weitergeben kann.

Infreihe „Innovation in der Pflege“ Teil IV

Schwerpunkt: Einsamkeit

Die Reihe „Innovation in der Pflege“ möchte zusammen mit dem Wiesbadener Digitalisierungs- und Pflegeexperten Torsten Anstätt innovative Lösungen und Techniken zur Förderung der Selbstbestimmung und Selbstständigkeit älterer Menschen vorstellen. Am 20. November 2024 lädt das Kompetenzzentrum Pflege in Bad Schwalbach von 9.30 bis 13.00 Uhr zum vierten und letzten Teil der Veranstaltungsreihe „Innovation in der Pflege“ ein. Der thematische Schwerpunkt beschäftigt sich dieses Mal mit der Einsamkeit pflegebedürftiger Menschen. Teilnehmende erwarten das di-

gitale Kulturprogramm „Die Gute Stunde“, das besonders älteren Menschen kulturelle Teilhabe von Zuhause ermöglicht. In interaktiven Online-Veranstaltungen können Interessierte unabhängig von ihrem Wohnort Kunst und Kultur erleben – eine wertvolle Möglichkeit für alle, die aufgrund eingeschränkter Mobilität selten Kultureinrichtungen besuchen können. Zudem wird „Teresa.AI“ vorgestellt, eine KI-basierte Sprachassistentin, die darauf ausgelegt ist, das soziale Umfeld von Senioren zu stärken und pflegende Angehörige sowie Fachkräfte zu entlasten. Teresa.AI ermöglicht eine effiziente Kommunikation und unterstützt bei der Organisation und der Bereitstellung individueller Informationen, die für die Pflege wichtig sind. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist jedoch eine Anmeldung erforderlich:

E-Mail: kompetenzzentrum.pflege@rheingau-taunus.de oder Tel.: 06124 510-9567 oder 06124 510-398
Kontakt für weitere Informationen: Kompetenzzentrum Pflege, Rheingau-Taunus-Kreis Martha-von-Opel-Weg 31, Bad Schwalbach

Spinnen ganz nah

Wenn man ihnen begegnet, erfreuen Spinnen nicht gerade. Sie sind aber, so konnte Anette Kirsch zeigen, eigentlich harmlose Tiere mit erstaunlichen Fähigkeiten. Und bei uns als Insektenvertilger nützlich. Vor über 30 Teilnehmern – davon 9 Kinder – zeigte sie in diesem NABU-Vortrag, was an den Leistungen und dem Verhalten von Spinnen so faszinieren kann. Mit einer Skizze an der Wand konnte sie – mit Hilfe der Kinder – erläutern, dass Spinnen 8 Beine, 2 Körperteile und 8 Augen haben. Die allerdings schlecht sehen – für die Wahrnehmung sind die Fühler und Haare und für den „Geschmack“ die Füße zuständig. Genial ist ihre Fähigkeit, aus enorm belastbarem Material – Spinnenseide – ihr Netz zu bauen. In der Mitte ihres Radnetzes sitzt sie, und wartet bis Essen vorbeikommt. Zur Not frisst sie auch Teile davon wieder oder kann Reparaturen zur Haltbarkeit vornehmen. Entgegen häufiger Überzeugung ist die Kreuzspinne zwar

etwas giftig, das sie allerdings nur für Fressbares verwendet. Sie will bei Gefahr weglaufen und ist nicht aggressiv. Da sind Wasserspinnen in ihrer Luftblase wie eine Taucherglocke oder der Dornfinger in trockenem und warmen Wiesen schon giftiger, aber nicht gefährlich. In Australien leben die giftigsten Spinnen – die Einheimischen wissen aber, wie sie sich im Falle eines Bisses zu verhalten haben. Am giftigsten, so die Antwort auf Fragen der Kinder, ist wohl die Bananen- oder Kampfspinne, die ab und zu mit den Fruchtransporten auch bei uns auftaucht. Oder auch die Trichternetzspinne. Bei uns kennt man die Hauswinkelspinne, den Weberknecht, die Springspinnen mit großen Augen und Sprungkraft, die Krabbspinne auf Blumen oder auch die gelb/schwarze Wespenpinne. Natürlich hat Anette Kirsch auch ein dekoratives Exemplar – Rosalie aus den Tropen – mitgebracht. Das insbesondere die Kinder mit großem Interesse

betrachten und auch über die Hände laufen lassen konnten. Sicher ein Vortrag, der mit seinem Wissen zum besseren Verständnis der Spinnen beitragen konnte.

Eberhard Heyne



Spinnen faszinieren – wenn man etwas über sie weiß und kennt

Echte Teilhabe ermöglichen

Integrationspreis des RTK würdigt Einsatz für Eingliederung Geflüchteter in den Arbeitsmarkt

- Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro geht an vier Unternehmen aus dem Landkreis
- Auszeichnung für innovative Maßnahmen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen
- Berufliche und soziale Integration sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Wer die folgenden Dinge unterstützt, der wird von uns ausgezeichnet: Zusammen arbeiten, zusammen leben, zusammen Gemeinschaft und Miteinander gestalten. Sich für die Integration einsetzen, indem man diese Punkte im Unternehmen etabliert, lebt und täglich fördert – das haben viele Firmen aus dem RTK schon getan. Vier von Ihnen, die diese Aufgabe besonders gut erfüllen, konnten jetzt von Landrat Sandro Zehner und der WIR-Koordination des Landkreises mit

dem „Integrationspreis 2024“ geehrt werden. „Was wir hier heute sichtbar machen, sind die Erfolge, die bei der Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt hier bei uns in der Region erreicht wurden“, sagt Landrat Sandro Zehner zur Begrüßung im Al-leesaal Bad Schwalbach. „Wenn wir eine echte und tatsächliche Teilhabe in unserer Gesellschaft ermöglichen, kann Integration gelingen. Davon bin ich fest überzeugt. Da spielt Integration in den Arbeitsmarkt eine zentrale Rolle. Wer arbeitet fühlt sich besser und ist stolz auf das Erreichte, man lernt die Sprache schneller, das verbessert den Kontakt untereinander, der Weg in Sportvereine oder die Freiwillige Feuerwehr wird leichter, die Kreise der Bewegung in der Gesellschaft werden größer und so entstehen Dialog und Verständnis füreinander.“

Preisträger unterschiedlichster Branchen aus dem gesamten Landkreis
Für den Integrationspreis 2024 konnten sich Unternehmen bewerben, die innovative und erfolgreiche Maßnahmen ergriffen haben, um geflüchteten Menschen den Einstieg in den Arbeitsmarkt und die Eingliederung in ihren Betrieb zu ermöglichen. Normalerweise werden die Top 3 mit dem Preis ausgezeichnet. In diesem Jahr waren die Bewerbungen so gut, dass der dritte Platz doppelt vergeben wurde. Einmal an die ERNST SCHMITZ Logistics & Technical Services GmbH und an die Firma FIXHANDS, beide aus Idstein. Ernst Schmitz Logistics bietet für seine ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Deutschkurse in zwei Leistungsstufen an. Das Erfolgsrezept von FIXHANDS: den deutschen Markt mit mehr Handwerkern versorgen – durch Anerkennung und Integration hochqualifizierter Flüchtlinge und Migranten. Platz 2 geht in diesem Jahr an die Backhaus Dries GmbH aus Rüdesheim. Das Rheingauer Backhaus unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 30 Nationen beispielsweise bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen und engagiert sich darüber hinaus für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und für Alleinerziehende.

Das Motto: „Wir sind bunt, wir arbeiten alle zusammen!“ wird im Unternehmen und allen Filialen in der Region tagtäglich gelebt. Den Platz ganz oben auf dem Siegerpodest beim Integrationspreis 2024 holt sich in diesem Jahr die Philipp Ebel und Sohn GmbH & Co. KG aus Taunusstein. Das Familienunternehmen ist seit 1929 in Metallbau und Blechverarbeitung aktiv. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sieben Nationen arbeiten dort gemeinsam unter dem Motto: „Vielfalt ermöglicht mehr Wissen, mehr Erfahrung und vor allem mehr Kreativität.“ Zwei leitende Kollegen haben sich beim Thema Integration intensiv weitergebildet und stehen als ständige Ansprechpartner für die Mitarbeitenden zur Verfügung um zu vermitteln, für Verständigung zu sorgen und die höchstmögliche integrative Kraft zu entwickeln.

WIR-Koordination des Landkreises unterstützt seit 10 Jahren die Integration
Organisiert wird der Integrationspreis von der WIR-Koordination im Rheingau-Taunus-Kreis. Die hessische Landesregierung verfolgt mit der Förderrichtlinie WIR-Vielfalt und Teilhabe das Ziel, eine zukunftsorientierte, teilhabegerechte, rassismus- und diskriminierungsfreie Integrationspolitik umzusetzen. Der Rheingau-Taunus-Kreis ist

seit 2014 Teil dieses Förderprogramms. In aktiver Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen aus aktuell 33 Kommunen hessenweit, arbeitet die WIR-Koordination im Rheingau-Taunus-Kreis an den genannten Zielen. Eine unabhängige Jury prüft beim Integrationspreis die eingereichten Bewerbungen der Unternehmen und legt fest, wer bei der Preisverleihung ausgezeichnet wird. „Wir wollen mit dem Integrationspreis zeigen, was im Rheingau-Taunus-Kreis alles für dieses wichtige Thema getan wird und den Unternehmen hier auch mal etwas zurückgeben“, erklärt Patric Dittmar von der WIR-Koordination des Rheingau-Taunus-Kreises. „Es geht dabei weniger um das Geld, es geht um eine Wertschätzung und um Anerkennung. Und für die Preisträger ist es ja auch eine gute Gelegenheit zu zeigen, wie

sie sich für unsere Gesellschaft und das Miteinander einsetzen und hier Verantwortung übernehmen. Daher ist diese Preisverleihung für uns immer ein sehr schöner Moment, weil man so geballt in einem Raum diese Unternehmerinnen und Unternehmer um sich hat, die dafür sorgen, dass so ein wichtiger Aspekt des Zusammenlebens nicht untergeht.“ Weiterführende Informationen zu den Preisträgern 2024: <https://www.qualitebel.de/> <https://www.baecker-dries.de/> <https://www.ernstschmitz.de/index.html> <https://fixhands.de/> Weiterführende Informationen zur WIR-Koordination im Rheingau-Taunus-Kreis: <https://www.rheingau-taunus.de/informieren-beantragen/zuwanderung-integration-vielfalt/integration-vielfalt/>



„Mein Nachlass soll zu Hoffnung reifen“
Gestalten Sie Zukunft mit einer Nachlassspende

Kontaktieren Sie mich gerne:
Regionalverband Westhessen
Miriam Grünkemeier
Tel.: (0611) 1818-180
miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de
www.asb-westhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.





„Neustart Kulturszene“

Landrat Sandro Zehner überreicht Fördersumme von insgesamt 60.000 Euro

- Kulturvielfalt wird so auch in herausfordernden Zeiten möglich gemacht

- Insgesamt 40 Projekte aus dem gesamten Landkreis werden gefördert

- Bandbreite reicht von Theaterstücken bis hin zu Detektiv-Workshops für Kinder

Wenn es um Kultur geht, dann spielt hier bei uns die Musik. Buchstäblich. Denn diese kulturelle Fördermittelübergabe startet mit Louis Armstrongs „What a wonderful world“. Gespielt auf der Trompete von Volker Bender, der im Rheingau-Taunus-Kreis der Kulturpreisträger 2017 war. Es ist ein kurzer Moment zum Auftakt der Preisverleihung, der aber nachhaltige Wirkung entfacht. Landrat Sandro Zehner sieht bei seiner Begrüßung an diesem Abend eine „wundervolle Welt“ nur dann als gegeben, wenn die Kultur ein Teil von ihr ist: „Ich betone ja gerne, dass wir hier im schönsten Landkreis Deutschlands leben. Das behauptet sich jeder Landrat von seinem Landkreis, aber ich sage dann immer: ‚Ich bin der einzige der nicht lügt.‘ Aber: eine Region ist nur dann vollkommen, wenn dort auch Kultur gelebt wird. Mit

dem Projekt ‚Neustart Kultur‘, dass wir nun seit einigen Jahren verfolgen, haben wir in den für Kunst und Kultur ganz harten Zeiten der Pandemie die Initiative ergriffen und gesagt, dass wir helfen wollen. Es geht hier darum, mit kleinen aber sehr zielgenauen Förderungen vor allem dieses große Engagement der Menschen für die Kultur zu stärken und sie zu motivieren, sich weiterhin einzubringen und etwas zu bewegen. Das funktioniert offenbar und dafür danke ich allen, die sich hier für die Kultur stark gemacht haben, von Herzen.“ Insgesamt 60.000 Euro gehen jetzt an 40 kulturelle Projekte im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis. Der Trend der vergangenen Jahre bei der Kulturförderung im Landkreis zeigt aber, dass finanzielle Hilfen nicht das Einzige sind, was die Kulturschaffenden brauchen. Es geht vor allem auch um Kulturberatung und mehr Vernetzung. Das übernimmt im RTK die Kulturbeauftragte Sabine Stemmler-Heß. Netzwerke schaffen ist mittlerweile auch das wichtigste Ziel dieser Preisverleihung. Es geht nicht mehr primär darum, jedes einzelne Projekt in einer langen Vorstel-

lung zu präsentieren, sondern die Kulturschaffenden zusammen zu bringen. „Das ist natürlich wunderbar, so einen Abend zu erleben, wo die Arbeit dieser Menschen gewürdigt wird“, freut sich Sabine Stemmler-Heß. „Ich hatte mit allen, die hier sind Kontakt und habe beraten und erklärt, habe sie dazu gebracht zusammen zu arbeiten, ein Netzwerk aufgebaut. Es ist eine große Freude, was für ein wunderbarer Zusammenhalt durch diese Förderung entsteht. Bei der Preisverleihung im vergangenen Jahr haben sich hier tatsächlich Menschen getroffen, miteinander geredet und sind dann als Kooperationspartner in diesem Jahr gemeinsam Preisträger.“ „Neustart Kulturszene“ wird bereits seit 2021 auf Beschluss des Kreistags im RTK umgesetzt. Und das ist wichtig, denn: Kultur wirkt! Sie ist die Pause vom Alltag, der Moment der Freude und kann der Kitt für unser Zusammenleben sein. Aber die Rahmenbedingungen sind keine leichten. Enger werdende Budgets und Kürzungen, höhere Kosten für Technik, Mieten und Honorare, sowie verändertes Publikumsverhalten machen es den Kulturschaffenden,

Initiativen und Vereinen im Landkreis oft schwer, Ihre Vorhaben, Ideen und Projekte in der Kultur umzusetzen. Hier setzt das Förderprogramm an und hilft. Von besonderen Chorkonzerten bis zu Theaterprojekten, von kultureller Bildung für Kinder, von Ausstellungen zum Figurentheater, von Street-Art bis zu Musikworkshop ist alles dabei. Die 40 bewilligten Projekte zeigen die große Bandbreite der Kultur im Landkreis von kleinen Nischenprojekten vor Ort bis zum opulenten Konzertabend. Sabine Stemmler-Heß erklärt abschließend: „Kultur ist für das Zusammenleben im ländlichen Raum absolut essentiell. Das hält ganze Orte zusammen. Um hier mal ein Beispiel zu nennen: die Theaterfreunde Oberjosbach. Da sind dann über 100 Leute zu Gange, wenn die eine Premiere haben. Das schafft echten Zusammenhalt. Das sind hier jetzt alle Vereine und Initiativen, die nicht für so etwas wie eine Förderung durch den ‚Kulturfonds‘ infrage kommen. Da sind Hürden vielleicht zu hoch. Aber genau da können wir dann mit diesem Förderpreis helfen und das belebt den gesamten Landkreis mit Kultur.“



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Mit der leistungsstarken Kfz-Versicherung der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Michael Jung
 Bahnhofstr. 17 a
 65527 Niedernhausen
 Telefon 061272866
<https://agentur.lvm.de/buero-jung>



Oberjosbach

Dubiose Machenschaften hinter Klostermauern – Guns and Nuns

Das Ensemble der Theaterfreunde Oberjosbach hatte auf ihrer Bühne in diesem Herbst etwas Besonderes im Angebot. Mit der Komödie „Guns and Nuns“ von Kai Winkelmann konnten die Besucher an der Premiere am Samstagabend Begegnungen zwischen Frömmigkeit und krimineller Aktivität erleben, die – das sei vorhergesagt – in ihrer temporeichen Handlung, den knappen und treffsicheren Dialogen sowie der großen Spielfreude der Akteure auf der Bühne einen kurzweiligen Theaterabend versprach. Bischof Klaus-Dieter Trispel stimmte in seiner Begrüßung schon mal auf die sonst verschlossene Atmosphäre klerikaler Interna ein. Mit einem Stück mit viel Situationskomik, das mit viel Spaß und zündendem Humor, aber auch mit düsterer krimineller Energie, von der kreativen und einfühlsamen Regie von Konrad Prenzer auf die Bühne gebracht wurde. Da war nun ein Nonnen-

kloster, in dem die Schwester Oberin Genista (Marlies Wiendau) ein strenges Regiment führt. Mit Rüben und Brot als Standardverpflegung und das ohne Butter! Und ohne Männer, versteht sich. Das ändert sich schnell, als 3 Gauner – der cholische Boss (Thomas Rothenbacher), Revolver-Nick (Henning Zwanzger) und der tumbe und einfältige Luigi (Josef Belsan) nach einem missglückten Banküberfall auf der Flucht im Kloster ein Versteck suchen. Als nützliche und damit willkommenen Handwerker und Dachdecker für das defekte Klosterdach. Schnell bekommen sie heraus, dass sich im Kloster Finanzwerte – verwaltet von Schwester Pecunia (Iris Minge) – im Schatzkammerchen befinden, die ihr Verlangen wecken. Bei Luigi allerdings weniger, der hat ein Auge auf Schwester Dulcia (Pamela Grosman) geworfen. Die örtliche Polizei, Kommissarin Valuzzi (Lygia

Teubner) und ihr Inspektor (Michael Schmidt) ist den Gaunern auf der Spur und vermutet sie im Kloster. Klar, jetzt wird es spannend und verwirrend, weil schlimmer Verdacht geht jetzt um. Bestes Umfeld also für eine dynamische Situationskomik in einem Feuerwerk von lustigen Dialogen, die die Polizei zur Verzweiflung – und das Publikum zum schallenden Lachen – bringt. Schließlich wird die Ermittlungsarbeit in den Klostermauern noch verstärkt durch ein „U-Boot“ mit Schwester Peregrina (Antje Ziran), die für die Staatspolizei einen korrupten Polizisten sucht. Und auf dieser Suche nach dem Maulwurf von ihrem Chef unter Druck gerät. „Korruption in Italien wird nicht geduldet!“ Jetzt tun sich einander verständnisvolle und geheime Partnerschaften zwischen unterschiedlichen Charakteren auf – mit den Schwestern – Culina (Alexa Niemann) und Küchenschwester für Rübe und

Brot zuständig – und – ganz unschuldig – der jungen Novizin Laetitia (Lara Kirsch). Mit und gegen die Gauner. Da wird geglaubt, misstraut, geschwindelt, verhört, gedroht und „geschossen“. Eine Bühne also für Verwirrung und Missverständnisse, die sich nach erfolgreicher Suche des Finanzschatzes noch in ungestillter Gier nach dem Besitz steigern. Jetzt ist, so weiß inzwischen das Publikum, in diesem Kloster die ganze Schlechtigkeit dieser Welt versammelt. Und wie sich das dann alles überraschend aufklärt – ganz ohne die beteiligte Polizei – das bleibt hier im Text ein Geheimnis. Nureines sei verraten, wer noch keine Eintrittskarte hat – eigentlich sind alle 4 Vorstellungen ausverkauft – hat einen vergnüglichen Theaterabend verpasst. Den nicht nur ein wunderbares Ensemble mit Spielwitz und großem Schauspielertalent auf der Bühne gestaltet hat, sondern auch die vielen Akteure – immerhin 15 Helfer und Helferinnen hinter der Bühne – unterstützt haben. Eberhard Heyne



Eine Szene aus dem Theaterstück „Gus and Nuns“ der TFO

Seniorenkreis St. Michael

Eine feste Einrichtung

Ein überaus geselliger Kreis ist eine Gruppe von Senioren in Oberjosbach. Vor mehr als 40 Jahren von Oberjosbacher Frauen unter der Leitung von Frau Leichtfuß ins Leben gerufen, engagiert sich ein Team um die Ansprechpartnerin Karin Herty zur Organisation der gemeinsamen Zusammenkünfte von heute über 45 Seniorinnen. Diese treffen sich – unverändert wie seit der Gründung – jeden zweiten Dienstag im Monat im Taunusgarten des Gemeinschaftszentrums. In ihrem Selbstverständnis legt die Gruppe Wert auf eine gute Gemeinschaftspflege, bei der weder das Alter noch die Konfession ausschlaggebend sind. Und alle sind herzlich willkommen, die einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und bei wechselnden Vorträgen, bei Modenschau und Gymnastik oder Themen wie über die Gesundheit verbringen wollen. So ist auch ein Treffen am 2. Novemberdienstag jeden Jahres Tradition, an dem sich der Kreis zum Mittagessen im „Lindenkopf“ zusammenfindet. In

diesem Jahr der vergangenen Woche waren alle Plätze besetzt, eine Auswahl zum Essen hatte für jeden etwas auf der Speisekarte und gerne blieb man nach Kaffee und Kuchen noch etwas beisammen. Eine gute Gelegenheit auch, dass sich die neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Frau Heike Sutor mit den ihr übertragenen Aufgaben vorstellen konnte. Sie bat darum, Sie gerne anzusprechen, falls das für jeden einzelnen notwendig scheint. Erreichbar ist sie unter der Tel.-Nr. 06127/903-208 bei der Gemeinde Niedernhausen. Es ist auch eine lang geübte Praxis, bei dieser Gelegenheit „etwas Gutes zu tun“. In diesem Jahr wurde für die „Tafel Idstein“ gesammelt und es kam der stolze Betrag von € 700 zusammen. Der Betrag wird von zwei Damen aus dem Team in Kürze nach Idstein zur Tafel gebracht und Frau Schätzlein übergeben. Wer nun, wie Karin Herty schmunzelte, „neugierig“ wurde, kann sie gerne für eine Kontaktaufnahme unter Telefon 06127/8453 erreichen. Eberhard Heyne



Blick in die Gaststube vom Lindenkopf beim Treffen des Seniorenkreises

BUCHHANDLUNG

BÜCHEREULE

Buchhandlung Büchereule
 Inh. Jasmin Gethöffer
 Lenzhainer Weg 8
 65527 Niedernhausen

Telefon: 06127 / 18 78
 Mail: info@buechereule-niedernhausen.de
www.buechereule-niedernhausen.de

... weil wir lieben!



Hilfe für den Taunuswald

Wasserarmut in den letzten Jahren und der Käferbefall haben den heimischen Wäldern arg zugesetzt. Ganze Areale von Fichten sind gestorben und teilweise gefällt worden. Und gelten nun als Kalamitätsflächen, die entweder vom Forst so belastet werden, um mit der Natur durch einen natürlichen Aufwuchs und der Begleitvegetation von Brom- und Himbeere und Holunder einen mehr resilienten Wald zu schaffen, oder ihm mit Hilfe von ausgesuchten und gegen Trockenheit mehr resistente Baumarten bei der Wiederbegrünung zu helfen.

Dabei wird der für unseren heimischen Wald zuständige HessenForst in seiner Aufgabe einer Wiederaufforstung von engagierten Bürgern und Bürgerinnen unterstützt. Es gab Aktionen in Niedernhausen, Nieder- und Oberseelbach und in Engenhahn. In denen eine große Zahl von Waldfreunden mit viel Engagement tausende Setzlinge unter Anweisung und Mitarbeit der zuständigen Revierförster in den so verletzten Waldboden gebracht haben. Nun hat ein „Bündnis“ zwischen den Niedernhäuser Lions, den Leos – die Jugend

der Lions aus Wiesbaden – und dem Stamm Parzival der heimischen Pfadfinder erneut unter Anleitung von Revierförster Christoph Dries im Engenhahner Forst kleine Setzlinge von Traubeneichen und Vogelkirschen gepflanzt. In ein zuvor umzäuntes Areal, das die kleinen Pflänzchen vor dem Verbiss schützen wird. Rote Farbhinweise zeigten da die Pflanzlöcher für die Vogelkirsche, weiße die der Traubeneiche. Der Lions Club Niedernhausen hat mit einer Spende von 2.000 Euro, so erläuterte die Präsidentin Christina von Bartenwerffer, die Aktion finanziert und zudem die Jugend der Lions mit ihrem Team um Claudius Rommelfänger aus Wiesbaden zur Mithilfe gewinnen können. Die jungen Pfadfinder vom Stamm Parzival, seien, freute sich die Stammesleitung mit Elisa Latsch und ihrem Team, mit großer Begeisterung dem Vorschlag der Lions gefolgt. Wissen sie mit ihrer Naturnähe doch, wie wichtig der Wald für die Menschen ist. Zu Mittag waren eine heiße Suppe und Würstchen sowie Getränke vorbereitet, um die fleißigen Helfer/innen nach ihrer anstrengenden Arbeit wieder zu stärken.

Eberhard Heyne



Verteilt auf einem Areal werden die Baumsetzlinge in die Erde gebracht – nach Jahren wird ein Wald draus

Erinnerung an St. Martin

Im mehr dunkleren November wird mit leuchtenden Laternen an eine gute Tat gedacht, die ein römischer Soldat einem frierenden Bettler zuteil werden ließ. Das war Martinus, der später zum christlichen Glauben kam und später als Bischof St. Martin in die Geschichte einging. In der Kirche St. Martha wurde von Pater Jason an die Geschichte um den Römer Martinus gedacht und seiner vorbildlichen Tat gedacht.

Am Parkplatz Ochsenbrunnen sammelte sich die große Schar von Kindern mit ihren Laternen – begleitet von Eltern und Großeltern – hinter St. Martin und der dem Spielmannszug aus Wehen zum Umzug durch das Dorf. Inzwischen wurde das traditionelle Martinsfeuer vor dem Kirchentor entfacht, um das sich schließlich die Teilnehmer zur gemeinsamen Erinnerung an St. Martin und seine Geschichte versammelten. Inzwischen

hatten im Gemeindezentrum fleißige Helfer und Helferinnen schon Getränke und Würstchen sowie die traditionellen Weckmänner vorbereitet, die dann auch schnell Hunger und Durst stillten. Dem Kita-Team um ihre Leiterin und Kerstin Mosch mit ihrer Mutter Ruth Jakobs-Mosch wurde herzlich für ihre Mühe, dieses Martinsfest zu gestalten, gedankt. Eberhard Heyne



Das Martinsfeuer brennt am Tor der Kirche St. Martha



Niederseelbach

Ortsbeirat Niederseelbach

Erinnerung an getötete US-Flieger und Besuch des Seniorenbeauftragten der Gemeinde

Am 27.11.2024 findet um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Ortsbeirats Niederseelbach statt. Dazu hat Ortsvorsteher Martin Brömser Gäste mit interessanten Beiträgen eingeladen, so dass zum Abschluss des Sitzungsjahres 2024 eine gut gefüllte und inhaltlich spannende Sitzung zu erwarten ist. Zunächst wird Frau Berger-Höngge, ehemalige Geschichtslehrerin am Pestalozzi-Gymnasium von ihren Recherchen zu den bei Niederseelbach 1944 abgestürzten US-Fliegern berichten, die nach ihrer Festnahme in Kriegsgefangenschaft ermordet worden waren. Unterstützt wird sie dabei von Frank Weimar, der ebenfalls die letzten Kriegstage erforscht hat. Der gemeinsame Vortrag der beiden geht auf die Berichterstattung in der Idsteiner Zeitung zurück,

die dazu im Sommer berichtet hatten. Der Ortsbeirat wird unter den Eindrücken der Erkenntnisse darüber beraten, ob an die ermordeten Flieger erinnert werden soll. Ortsvorsteher Martin Brömser betont: „Gerade in Tagen wie diesen, ist es auch unsere Aufgabe als Ortsbeiratsmitglieder die Erinnerung an das, was geschehen ist, lebendig zu halten und mit dazu beizutragen, dass sich Geschichte nicht wiederholt.“ Im Ortsbeirat sei man daher in dem Gedanken vereint, „Nie wieder ist jetzt.“ Passend zu der Überschrift „Jetzt handeln“ wird Achim Belak den Kollegen des Ortsbeirats über seine Tätigkeiten als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Niedernhausen berichten. Schließlich sollen es nicht nur die jährlichen Seniorenadventsfeiern sein, die das Leben

unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Niedernhausen lebenswert machen. Der Ortsbeirat hat dazu bereits in den letzten Jahren immer wieder den barrierefreien ÖPNV thematisiert, ebenso aber auch die eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten für barrierefreie Räumlichkeiten für Senioren treffen. Der Ortsbeirat freut sich daher sehr, dass Achim Belak dazu ausführen wird. Schließlich werden noch weitere kleinere Themen auf der Tagesordnung stehen, so sind noch organisatorische Fragen zur Seniorenadventsfeier zu klären, die Verwendung der Ortsbeiratsmittel zu beschließen und die Planung für das nächste Jahr abzuschließen. Die Sitzung ist öffentlich und findet in der Gud Stubb oder im Ortsbeiratszimmer statt.



Niederjosbach

Kita heißt jetzt „Löwenzahn“

Eswareinlanggehegter Wunsch: die „Städtische Kindertagesstätte Niederjosbach“ heißt ab sofort „Kindertagesstätte Löwenzahn“. Als einzige Kita im Stadtgebiet hatte sie bislang keinen individuellen Namen. So hat das Team um Leiterin Sandra Erkrath im Frühjahr damit begonnen, Vorschläge der Eltern und Kinder zu sammeln und sich auch selbst Gedanken gemacht. Daraus haben sich am Ende zwei Vorschläge ergeben: „Kita Löwenzahn“ oder „Kita am Zauberwald“. In einer demokratischen Abstimmung unter

den Kindern und den Erzieher*innen hat schließlich die „Kita Löwenzahn“ gewonnen. „Die gemeinsame Auszählung mit allen Kindern hat viel Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung“, berichtet Erkrath. Erste Stadträtin Sabine Bergold beglückwünschte die Kita zu ihrem neuen Namen. „Der individuelle Name einer Kita trägt auch dazu bei, sich mit ihr zu identifizieren.“ Auch wenn die Kinder irgendwann wie die Flugschirme der Pustelblume in alle Welt entlassen seien, bliebe die Erinnerung nicht nur an die Örtlichkeit in

Niederjosbach, sondern auch an den Namen „Löwenzahn“, so Bergold.

Treibjagd in Niederjosbach

Am Sonntag, 24. November findet in Niederjosbach von 8 bis 15 Uhr eine Treibjagd statt. Die Stadt Eppstein bittet daher um erhöhte Aufmerksamkeit. Das Gebiet ist möglichst zu meiden, da bei dieser Bewegungsjagd unvermittelt Wild oder Jagdhunde auftauchen und die Wege queren können.



Königshofen

Martinsspiel der Jugendfeuerwehr Königshofen



Die Geschichte vom Heiligen St. Martin vorgeführt – die Kinder- und Jugendwehr der FFW Königshöfen

Mit einem schier nicht endend wollenden Martinszug zogen Kinder mit ihren Laternen sowie ihren Eltern und Großeltern durch den frühen Abend von Königshofen zum Naturparkplatz Autorialhalle. Die Einsatzabteilung der örtlichen Feuerwehr hatte dazu eingeladen und nicht nur ein mächtiges Martinsfeuer vorbereitet, sondern auch für reichlich Verpflegung gesorgt. In einer intensiven Vorbereitungszeit mit dem Team der Kinder-

und Jugendbetreuung der Wehr hatten die Kinder und Jugendlichen ihr Martinsspiel eingeübt. Das sie an diesem Abend mit viel Hingabe und auswendig in Reimform nun vor dem im Halbkreis lauschenden Publikum vorgetragen haben. Viel Beifall belohnte die jungen Leute für ihr Spiel. 3 Martinsgänse wurden dann mit den richtigen Losnummern vergeben. Bei den lodernen Flammen des Martinsfeuers hatte die Ausgabe von Weckmännern, Würst-

chen und der Getränke noch viel zu tun. Eine lange Tradition der FFW Königshofen, der an diesem Abend wieder viele Menschen freudig gefolgt sind. Eberhard Heyne

Dorrebäcker und Freunde

Unser nächster Spaziergang ist am 28.11.2024 und führt uns durch das Autorial zur Tennis-halle zum „Ristorante Firenze“ dort sind Plätze für uns reserviert. Treffpunkt ist wie immer um 11.00 Uhr am Sankt-Michaels-Weg. Bis dahin haltet euch fit und bleibt gesund. E. Schrankel

Glühweinstand in Königshofen

Die Kerbeborsch Königshofen laden herzlich ein. Zum Glühweinstand am Samstag, dem 23. November 2024 zwischen 16.00 und 22.00 Uhr an der Alten Schule in der Panoramastraße 5. Am Verkaufstand der Kita Königshofen und dem der Imkerei Rodeck liegen Angebote für die Besucher.

Schmücken des Königshöfer Weihnachtsbaumes

Bald ist es wieder soweit, der stellv. Ortsvorsteher Rolf Pöllmann und der Ortsbeirat Königshofen laden zum traditionellen Schmücken des Königshöfer Weihnachtsbaumes an der Feuerwehr Königshofen, Brunnenstraße 9 ein. Es findet am Freitag den 29. November 2024 um 17.30 Uhr statt. Die Kinder der Kindertagesstätte Königshofen, Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig und die Freiwillige Feuerwehr Königshofen werden den Ortsbeirat beim Schmücken des

Weihnachtsbaumes tatkräftig unterstützen. Zur musikalischen Begleitung werden der Pop-Chor des Gesangsvereins Liederkrantz 1883 e. V. Königshofen und das Blasorchester aus Auringen auftreten. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Klein und Groß, Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Bei Glühwein, Kinderpunsch und einem kleinen Imbiss freut sich der Ortsbeirat Königshofen über viele Besucher und helfende Hände.



TSV Engenhahn

Beim Sportfest auf den vorderen Plätzen

Mit kleiner Mannschaft waren die Kinderleichtathleten des TSV Engenhahn diesmal bei einem Wettkampf des Turngau Süd-Nassau dabei. Das Kinderhallenturnfest wurde in Geisenheim im Rheingau ausgerichtet und über 100 Kinder aus 8 Vereinen hatten sich angemeldet. Neben den Geräteverkömpfen in den Altersgruppen 5-11 Jahre wurde auch ein leichtathletischer Dreikampf aus 30-m-Sprint, Medizinball-

stoß und einem Mehrfach-Standweitsprung angeboten. Lysander Hinkel, Marco Schell und Lara Schell konnten ihren Wettkampf in der AK 10/11 Jahre gewinnen, Lara Hodawandkhani wurde Zweite. Aylson Lonczyk holte bei einem großen Teilnehmerfeld bei den 8-Jährigen einen hervorragenden 3. Platz. Alle freuten sich über Ihre Medaillien und einen schönen sportlichen Vormittag, denn die Turnerschaft Geisenheim hatte

vor Ort bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Seit nun mehr als 2 Jahren besteht die erfolgreiche Kooperation mit dem TV Niederseelbach bei den Leichtathleten beim Training sowie bei den Team-Wettbewerben/Wettkämpfen. Wir weiten nun das Trainingsangebot weiter aus und bieten ein „Draußen“-Training samstags 10.30-12.00 auf dem Sportplatz Engenhahn an. Alle Kinder/Jugendliche ab 10 Jahre sind herzlich eingeladen.



Beim Kinderhallensportfest

Erste-Hilfe-Kurs beim TuS Niederjosbach

Für den Ernstfall gerüstet

Am Samstag, den 19. Oktober 2024, fand beim TuS Niederjosbach ein umfassender Erste-Hilfe-Kurs statt, um Trainer, Spieler und Übungsleiter auf Notfälle vorzubereiten. Angesichts steigender Verletzungsrisiken im Sport ist es dem Verein wichtig, auf solche Situationen vorbereitet zu sein. Die Kosten des Kurses wurden vom TuS übernommen. Der Kurs war kurzweilig gestaltet und enthielt neben Vorträgen viele praktische Übungen. Besonders Augenmerk lag auf Verletzungen, die auf oder

neben dem Sportplatz auftreten können. Zu den üblichen Erste-Hilfe-Maßnahmen kam diesmal auch der Einsatz eines AED (Automatisierter Externer Defibrillator), der kürzlich vom TuS angeschafft wurde und sich bei den Kabinen befindet. Die 13 Teilnehmer fühlen sich nun sicherer in der Handhabung - auch wenn alle hoffen, das Gerät nie nutzen zu müssen. Nach einem lehrreichen Vormittag und einem abschließenden Zertifikat verließen die Mitglieder gut informiert und vorbereitet den Kurs.



Unterweisung in Erster Hilfe

Alix Nicola Söll im Speerwurf-Hessenkader

Die erst 13 Jahre alte Speerwerferin Alix Nicola Söll, die in Engenhahn-Wildpark lebt, hat ein erfolgreiches erstes Wettkampfsjahr mit der Aufnahme in den Hessen-Kader abgeschlossen. Die diesjährige Kader-Eröffnung hierzu fand am 10.11.24 in der Leichtathletik-Halle in Frankfurt-Kalbach statt. Das Jahr begann mit ihrem einzigen Wettkampf mit dem 400-g-Speer. Dabei erzielte sie mit 41,66 m in Villmar die diesjährige hessische Jahresbestleistung der Klasse W13. Anschließend startete Alix nur noch bei Wettkämp-

fen der älteren Mädchen (W14) und gewann in Bad Camberg, Mainz, Marburg und Dieburg. Dabei erzielte sie mit dem 500g-Speer mit 39,81m die diesjährige deutsche Bestleistung für den Jahrgang 2011. Sie siegte auch im Juli bei den Hessenmeisterschaften der W14 in Friedberg. Nach diesen Erfolgen wurde Alix bereits ein Jahr früher als üblich in den Speerwurf-Hessenkader aufgenommen. Neben der Leichtathletik, bei der Alix auch in anderen Disziplinen für die LG Taunusstein startet, ist sie als Turnerin im TV Hahn aktiv.



Alix Nicola Söll (l.)

RCS Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft
RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern
 Schöne Aussicht 21
 65527 Niedernhausen
 ☎ 06127 70 30-0
 info@rcs-gmbh.com
 www.rcs-gmbh.com

SV Niedernhausen

Spannendes Derby

FC Naurod – SVN 5:4
 Das war ein spannendes Derby zwischen dem FC Naurod und dem SV Niedernhausen! Ein echtes Auf und Ab, bei dem Naurod schließlich das bessere Ende für sich hatte. Das Spiel begann mit einer frühen Führung für den FC Naurod, als Maikel Pfaff in der 12. Minute das 1:0 erzielte. Doch Niedernhausen antwortete schnell und glich in der 16. Minute durch Bohdan Sosnovskiy aus. Nur 15 Minuten später ging Niedernhausen durch ein Tor von Marius Uhlenbrock in der 31. Minute mit 2:1 in Führung. Zur Halbzeit stand es 2:1 für Niedernhausen. Nach der Pause war das Spiel weiterhin spannend und Tor reich. In der 60. Minute glich Maikel Pfaff für Naurod aus (2:2). Doch nur eine Minute später brachte Julian Sebastiany Niedernhausen erneut in Führung (3:2). In der 70. Minute war es Lars Leitz, der für Naurod das 3:3 erzielte. Das Spiel nahm dann eine dramatische Wendung: In der 77. Minute verwandelte Veljko Ruzic für Niedernhausen einen Elfmeter zum 4:3. Doch Naurod gab nicht auf und glich in der 82. Minute erneut aus, als Maikel Pfaff seinen dritten Treffer des Spiels erzielte (4:4). Kurz vor Schluss, in der 89. Minute, bekam der FC Naurod dann einen Elfmeter zugesprochen, den Dennis Wittmer sicher zum 5:4 verwandelte und somit den Sieg sicherte.

phase wurden die konditionellen Vorteile des heimischen VfR sichtbar, sodass kurz vor Schluss ein sehenswerter Freistoß zum Ausgleich führte. Mit allem Mut und Willen brachte das Aul-Team noch einmal alles nach vorne und belohnte sich mit dem Siegtreffer durch Calvin.

D1-Jugend: SVN – TSG 1846 Mainz-Kastel 0:3

Die Ausgangslage: Eine verunsicherte Heimmannschaft ohne Saisonzähler, ein Gast, der in die Gruppenliga möchte, zwei kurzfristige Ausfälle und Schmutdelwetter. Das Spiel startet und bereits nach 3 Minuten klingelt es im Kasten des SVN. Alle noch im Halbschlaf. Die Trainer stellen etwas in der Abwehr um, geben energische Tipps von außen und plötzlich ist es ein Spiel auf Augenhöhe. Bis zur Pause gab es auf beiden Seiten weitere Chance, die die Abwehrreihen konsequent verteidigten. In der zweiten Halbzeit das selbe Spiel. Die Gäste überließen den Grünen etwas mehr den Ball, waren aber immer gefährlich. Beide Trainerteams waren sich dahingehend einig, ein richtig tolles Spiel zu sehen. In der Nachspielzeit entscheiden die Heimtrainer, die Abwehr komplett aufzumachen, so fallen noch zwei Tore. Schade, hier war mehr drin. Mit dieser Leistung, vor allem dem Kampf und dem Einsatz, in den bisherigen Spielen und die Tabelle wäre etwas rosiger. So bleibt die D1 punktlos im Tabellenkeller.

A-Jugend: VfR Wiesbaden II – SV Niedernhausen 1:2 (0:1)

Lucky Punch für die Autalelf
 Diesmal war Fortuna auf der Seite der Niedernhausener Fußballer. In einer Begegnung mit wenigen Torchancen überzeugte der SVN durch Einsatzbereitschaft, Willen und ein besseres Umschaltverhalten. Torwart Bruno konnte mit einem langen Flugball Zaid bedienen, der dem Wiesbadener Verteidiger enteilt und zur Führung einschob. In einer wilden Schluss-

F1-Jugend: Funino-Turnier beim FC 1934 Bierstadt

Die F1-Jugend war heute anlässlich des Herbstturniers/Festivals mit sieben Spielern beim Gastgeber Wiesbaden Bierstadt auf dem Platz. Wir sind daher nur mit einer Mannschaft angetreten. Insgesamt sahen wir ein hochmotiviertes Team, das einen sichtbaren spielerischen Fortschritt zeigte.



Traueranzeigen

Gemeinde Niedernhausen



Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode von

Herrn

Richard Oelschlegel

vernommen.

Herr Oelschlegel war von 1960 bis 1976 Gemeindevertreter in der früher selbständigen Gemeinde Niederseelbach und zwischen 1977 und 1981 Ortsbeiratsmitglied.

1984 erhielt Herr Oelschlegel den Wappenteller der Gemeinde Niedernhausen für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit.

Wir trauern um einen überaus engagierten Menschen, der sich stets für seine Mitmenschen und das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat.

Wir werden Herrn Oelschlegel ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen

Lucie Maier-Frutig
Bürgermeisterin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedernhausen

Alexander Müller
Vorsitzender

Der Ortsbeirat Niederseelbach

Martin Brömser
Ortsvorsteher

Pietät **Ernst** BESTATTUNGEN
 Selbstbestimmung in den schwierigen Phasen des Lebens.
 Informationsmaterial gibt es in unserem Hause.
 ☎ Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

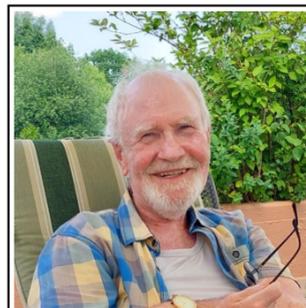
Du wirst in unseren Herzen und Gedanken weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Anita
Michael
Daniel
Sabine und Boris
mit Lena und Ronja**

Kondolenzanschrift:
Familie Joa
c/o Pietät Ernst Bestattungen,
Fritz-Gontermann-Straße 8,
65527 Niedernhausen

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Geliebter Ehemann, Vater, Schwiegervater und Großvater

Helmut Joa

* 21. Oktober 1947 † 9. November 2024



Ergebnisdienst – Jugend

A-Jugend: VfR Wiesbaden II – SV Niedernhausen 1:2 (0:1)
 B-Jugend: SV Niedernhausen – VfR Wiesbaden II 1:3 (1:2)
 D1-Jugend: SVN – TSG 1846 Mainz-Kastel 0:3
 D2-Jugend: SV Niedernhausen – 1. FC Naurod
 F1-Jugend: Funino-Turnier beim FC 1934 Bierstadt
 F2-Jugend: Funino-Turnier beim SV Wiesbaden
 G-Jugend: Funino-Turnier beim PSV Grün Weiß Wiesbaden



PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC
WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überheizungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht:
Büro Vollzeit – und Servicetechniker

Tel.: 0611-8804364-0

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
Tel. 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Sudoku

		3	5		2	1		
	8	2		6			4	
4		9				5	6	2
8			9		6			4
	7			2			3	
3			8		5			9
1	5	4				6		3
	3			1		9	2	
		7	6		3	4		

HAUS & GARTEN SERVICE

STÖHR

Friedhofsservice
Hausmeisterservice
Garten- und Anlagenpflege
Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. 06087-989117 Fax - 989352
www.garten-service-stoehr.de

LARS STÖHR

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 061 98 / 8342 • Fax: 061 98 / 1279
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH

• Rohr- und Kanalreinigung
• TV-Kanalinspektion
• Kanalsanierung
• 24-Stunden-Notdienst

Telefon: 061 28-73 77 0

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

Stellenanzeigen

Wir suchen Dich!

◆ STEUERFACHANGESTELLTE
◆ STEUERFACHWIRTE
◆ BILANZBUCHHALTER
◆ LOHNBUCHHALTER

Home-Office möglich

BEWIRB DICH (M/W/D) JETZT BEI UNS!

T&F
T&F Tax Innovations GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Fliedeweg 4
65527 Niedernhausen
06127 / 9785-0
info@innovations.tax
www.innovations.tax

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf dieser Seite.

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!

Raab • Walz

• Fassadengestaltung
• Wärmedämmung
• Tapezieren
• Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden

• Bodenbeläge
• Stuckarbeiten
• Vergoldung

Malermeister
 Stukkateurmeister

Ihre Anzeige im **Niedernhäuser Anzeiger** ab € 35

Gemeinde **NIEDERHAUSEN**

1 Auszubildende/Auszubildenden für den Beruf „Verwaltungsfachangestellter“ (m/w/d)

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12
dachdeckereiwestphal@t-online.de

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermesterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06 127-7058660
0173-3087693

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

1	8	7	8	9	7	6	2	
9	2	6	7	1	7	8	8	9
8	7	9	8	6	2	7	9	1
6	1	2	9	7	8	9	7	8
9	8	1	2	7	9	7	6	
7	9	7	9	8	6	1	2	8
2	9	9	7	8	8	6	1	7
7	7	8	6	9	1	2	8	9
1	6	1	2	7	5	3	9	7

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume

Malerbetrieb Schröder GmbH

Dämmung statt Erkältung

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Wir suchen Dich!
Du bist teamfähig und motiviert?
Du suchst eine abwechslungsreiche und fundierte Ausbildung mit sehr guten Übernahmechancen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
Werde auch Du ein Teil der Gemeinde Niedernhausen!

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Ausbildungsbeginn: 01. August 2025

Bewerbungsunterlagen:
Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse oder Praktika, Fortbildungsnachweise) sendest Du bitte **bis zum 02.12.2024** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
oder per Mail an personal@niedernhausen.de

Für **Fragen** steht Dir gerne unsere Ausbildungsleitung, **Frau Sibylle Monneuse**, **Telefon-Nr. 06127/903-149**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

Fliesenfachbetrieb **Oliver Breitfelder**
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

MEISTERHAFTHE QUALITÄT

- BÄDER ■ TERRASSEN
- BÖDEN ■ BALKONE
- TREPPEN

Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30

Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen | www.oliver-breitfelder.de | oliver@breitfelder.de

Kursangebote

Yoga mit Angelika
Komme in Verbindung mit dir und in deine Kraft mit Wohlfühl-Yoga, Pranayama und Meditation in kleiner geschützter Gruppe.
Sonntags 9.30-11.00 oder mittwochs 18.30-20.00 in Niedernhausen. Anfänger willkommen.
Tel: 0151/19693888

Kleinanzeigen - gewerblich

Brennholz frisch/trocken, Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com